



Offizielle Abschlussveranstaltung des 16. Eurocamps des Landes Sachsen-Anhalt Feierlicher, aber auch wehmütiger Abschied



Am 17. August wurde das 16. Eurocamp in Wernigerode offiziell beendet. Die Eurocamper übergaben ihre Arbeitsprojekte an den Ministerpräsidenten von Sachsen-Anhalt, Prof. Wolfgang Böhmer. Bei einem gemeinsamen Rundgang durch den Schlosspark und den Bürgerpark präsentieren die Jugendlichen die Resultate ihrer dreiwöchigen Arbeit. Spazierwege wurden von Laub und Altholz befreit und mit Kies befestigt, im Bürgerpark wurde eine Kleinkunsthöhle errichtet. Weitere Arbeitsprojekte und die Ergebnisse der künstlerischen Workshops und anderen Programmpunkte wurden ebenfalls vorgestellt.

Auch konnten sich viele der geladenen Gäste aus Politik und Wirtschaft von dem überzeugen was die Eurocamper in den drei Wochen geschaffen haben. Seit seiner erstmaligen Durchführung im Sommer 1992 ist das Eurocamp mittlerweile zu einer guten Tradition geworden. 1200 Jugendliche aus ganz Europa trafen sich bisher unter dem Motto „Ver-eintes Europa der Jugend“.

Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann sagte im Rahmen Abschlussveranstaltung: „Ich freue mich, dass das Eurocamp Sachsen-Anhalt zum zweiten Mal in Wernigerode stattfindet. 78 Jugendliche aus 30 Ländern Europas haben unsere „Bunte Stadt“ in den drei Wochen im Juli-August noch bunter gemacht. Es gab Begegnungen mit Menschen aus unterschiedlichen Kulturen, die gemeinsam gearbeitet, von einander gelernt und gefeiert haben.“ Angeregt von der Idee der Jugendkampagne des Europarates „alle anders - alle gleich“ für Verschiedenheit, Menschenrechte und Partizipation, hatten die Jugendlichen die Chance, Gemeinsamkeiten und Unterschiede für eine europäische Identität zu

ergründen“, erläutert Michael Marquardt, Geschäftsführer der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. das Anliegen des Eurocamps. „Beim Dreh von Videoclips und Theaterspielen entwickelten die Jugendlichen ihre Visionen eines geeinten Europas. In einem Planspiel wurde gemeinsam untersucht, was junge Leute motiviert, in andere Länder zu reisen und andere Sprachen kennenzulernen. Zeit für „praktischen Kulturaustausch“ blieb selbstverständlich auch: Man lernte Tänze und Lieder bei einer europäischen Kulturnacht kennen und probierte beim europäischen Buffet Küchentricks und Rezepte aus unterschiedlichen Ländern. Besonderer Dank galt dem Oberbürgermeister, dass wir hier in Wernigerode wieder mit offenen Armen empfangen wurden und die gute Unterstützung durch die Partner vor Ort.“

Finanzielle Unterstützung erfuhr das Eurocamp vom Land Sachsen-Anhalt. Die Programmgestaltung- und -durchführung koordinierte die Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.

Im Mittelpunkt der Arbeitsprojekte stand in diesem Jahr der Schlosspark Wernigerode, der in das landesweite Projekt „Gartenräume“ integriert ist. Hier wurde ein Verbindungsweg vom Amalienweg zum unmittelbaren Schlossaufgang erneuert, ein Aussichtsplatz renoviert sowie ein Hang gerodet und neu bepflanzt.

Das zweite Projekt wurde im Wernigeröder Bürgerpark im „Garten des Glaubens“ realisiert. 15 Jugendliche bauten eine Bühne. Ergänzend entstanden aus Rosen, Stauden und Gräsern neue Bänder der Nationen. Angeordnet um eine Kunststache wurden Stauden aus den Ländern der teilnehmenden Jugendlichen gepflanzt.

Jeden morgen wurde eine andere Gruppe Jugendlicher in der Kindertagesstätte „Regenbogen“ mit einem Ständchen der Kinder begrüßt. Hier gestalteten die Eurocamper eine Spielhütte neu und bauten Tische und Bänke für den Spielplatz. Andere Jugendliche verschönerten das Außengelände der Kinderkrippe am Lindenberg. Ein weiteres Arbeitsprojekt gab es im Kloster Drübeck.



Das Motto „alle anders - alle gleich“ nahm Ministerpräsident Prof. Wolfgang Böhmer in seinem Grußwort zum Anlass, zu hoffen, dass die Jugendlichen aus 30 verschiedenen europäischen Ländern, die drei Wochen gemeinsam gearbeitet und gelebt haben, zu Haus von den Eindrücken aus Wernigerode berichten und so auch einen Beitrag für die friedliche Gestaltung des Zusammenlebens in Europa leisten.

Durch das praktisch Erlebte wird nicht nur die Idee einer gemeinsamen, europäischen Zukunft vermittelt und weitergetragen, sondern auch Formen für friedliche Konfliktbewältigung „im Kleinen“ erprobt. Mit vielen neuen Eindrücken ging das 16. Eurocamp 2007 zu Ende. Beim Abschied wurden Tränen vergossen. Aber für viele der Eurocamper stand jetzt schon fest, dass sie 2008 wieder an einem Eurocamp teilnehmen werden. (hü)

Aus dem Inhalt

- Rathausnachrichten
- Tag der offenen Rathautür
- Kinder- und Jugendseiten
- Thema: Hundesteuer
- Öffentliche Bekanntmachungen
- Veranstaltungen

Rathausnachrichten

Projekt „Bildung elementar“ der Kita Regenbogen wird weiter gefördert



Über eine Fortführung der Förderung durch die Stadtwerkstiftung konnten sich die Kinder und Erzieherinnen der Kita Regenbogen für ihr Projekt „Bildung Elementar“ freuen. Prof. Armin Willigmann vom Vorstand der Stiftung, Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht und Stadtwerkgeschäftsführer Wenzislaw Stoikow übergaben am 20. August den Scheck in Höhe von 3000 € an Kristin Draffehn, Leiterin der Kita. Frau Draffehn informierte über den gegenwärtigen Stand des Projekts. Im zweiten Projektjahr ist vorgesehen durch engere Zusammenarbeit mit den Grundschulen den Übergang der Kinder vom Kindergarten in die Schule intensiver vorzubereiten. (hü)

12. Hasseröder Bierfest in Neustadt an der Weinstraße

Am 3. August 07 wurde zum 12. Mal das Hasseröder Bierfest in Neustadt an der Weinstraße durch Dezernent Georg Krist, „Woisträßler“-Chef Wolfgang Hoock aus Neustadt und Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann aus Wernigerode mit einem Freibieranstich eröffnet. Drei Tage lang wurde auf dem Michel'schen Hof, dem Domizil der Woisträßler mit Bier aus der Partnerstadt gefeiert. „Die Woisträßler sind in der Städtepartnerschaft zwischen Wernigerode und Neustadt stets ein verlässlicher Partner“ so Ludwig Hoff-

mann zur Eröffnung des Bierfestes. Die von den „Woisträßlern“ initiierten Neustadter Weintage in Wernigerode gehören mittlerweile zu den beliebtesten Festen der Wernigeröder und ihrer Gäste. Aber auch auf dem Michel'schen Hof im Herzen der Neustadter Altstadt wurde bei sommerlichen Temperaturen drei Tage lang ausgiebig gefeiert. Hasseröder Bier und kulinarische Spezialitäten aus dem Harz sorgten für das leibliche Wohl und die Rieslingspatzen für die gute Laune. (hü)

Abschließenden Gesellschafterversammlung der Landesgartenschau Wernigerode 2006

Auf der abschließenden Gesellschafterversammlung der Landesgartenschau Wernigerode 2006 GmbH für das Jahr 2006 wurde im Beisein der alten Geschäftsführer Erhard Skupch und Andreas Heinrich das Jahresergebnis 2006 vorgestellt. „Nach fünf arbeitsreichen Jahren konnten wir das Geschäftsjahr mit einem positiven Ergebnis abschließen“ so der Prokurist Michael Hamecher. Damit bekommt die Erfolgsgeschichte Landesgartenschau in Wernigerode ein positives Ende. Auf Andreas Heinrich und Michael Hamecher warten nun im Bereich der Stadtverwaltung andere verantwortungsvolle Aufgaben. Erhard Skupch wechselt als Geschäftsführer zur nächsten Landesgartenschau nach Aschersleben und zum neuen Geschäftsführer des jetzigen Bürgerparks ist Frank Schröder berufen worden. Die beiden Gesellschafter Stadt Wernigerode, vertreten



durch Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann und Fördergesellschaft für Landesgartenschau, vertreten durch Dr. Werner Wandelt dankten den Anwesenden noch einmal für die sehr gute Arbeit während der Vorbereitung und Durchführung der Landesgartenschau.

Ökumenischer Gottesdienst im Bürgerpark

Auf der Landesgartenschau 2006 haben die Kirchen Wernigerodes den Garten des Glaubens mit dem Pavillon der Kirchen betreut. Der Pavillon steht jetzt in Magdeburg und der Garten ist zu einem Garten der Begegnung mit einer kleinen Bühne umgestaltet. Zeichenhaft wachsen die sieben Bäume für die sieben Kirchen der Stadt. Die ökumenische Gemeinschaft der Gemeinden besteht weiter.

Am Sonnabend, dem 29. September 2007, wird im Bürgerpark um 14.00 Uhr ein Ökumenischer Gottesdienst stattfinden. Das Datum ist bewusst gewählt, denn dieser Tag ist dem Engel Michael gewidmet. In manchen Kalendern findet sich der Hinweis auf den Michaelstag. Um Michael und alle Engel soll es auch in diesem Gottesdienst gehen, in dem Pfarrer Hartmut Bartmuß die Predigt halten wird. Jedermann ist herzlich zu diesem Ökumenischen Gottesdienst am Vorabend des Erntedankfestes im Bürgerpark eingeladen.

Umweltfreundliche Fahrzeuge

In Ergänzung der städtischen Dienstanweisung zur Vergabe von Aufträgen wurde festgelegt, dass Angebote für Fahrzeuge grundsätzlich unter Beachtung des Stadtratsbeschlusses (110/97) zum Einsatz alternativer Antriebsenergien und den Forderungen eines möglichst niedrigen CO₂ Ausstoßes abzufordern sind. Bei der Vergabe von Aufträgen ist bei gleichwertigen Fahrzeugen, das Fahrzeug mit den besseren Umweltwerten zu erwerben.

In Umsetzung dieser Festlegungen hat die Stadtverwaltung im Rahmen von Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen, die vorrangig im Stadtverkehr unterwegs sind, zwei auf Autogas umgerüstete Fahrzeuge erworben.

Damit wird eine umweltfreundliche Antriebsvariante (Flüssiggas/Benzin) eingesetzt und der Zielwert für einen möglichst geringen CO₂ Ausstoß (2012 geringer 120g/km) bereits jetzt erreicht.

Rathausplitter

Am 2. August fand in der Historischen Halle im Schloß Wernigerode die Eröffnung der Ausstellung „Schönheit für Jedermann. Keramik der Firma Villeroy & Boch“ statt. Im Rahmen dieser Eröffnung hielt Baudezernent Burkhard Rudo einen Vortrag. Die Ausstellung wird bis zum 4. 11. 2007 in der Sonderausstellungsräumen im Frühlingsbau zu sehen sein.

Am 3. August 2007 feierte der Golf-Club Harz die offizielle Eröffnung der auf 18 Löcher erweiterten Anlage. Wernigerodes Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann nahm auf Einladung an dieser Eröffnung teil. Mit der Fertigstellung der Golfanlage ist der Sportpark an der Rennbahn komplett. Rund 1,3 Millionen Euro investierte der Golf-Club in dieses Projekt. Mit der Erweiterung auf 18 Löcher steht jetzt ein Par-72-Platz (alt Par-70) mit einer Länge bei den Herren von 5.820 m und bei den Damen von 5.043 m zur Verfügung.

Der Steinmetzbetrieb Lindner aus Blankenburg hat am 4. August in der Wernigeröder Schreiberstraße eine Außenstelle eröffnet. Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann gratulierte zur Geschäftseröffnung und informierte sich über den Leistungsumfang des Unternehmens. So werden neben den üblichen Steinmetzarbeiten als Besonderheit Airbrush auch als Gestaltungselement auf Grabsteinen angeboten.

Der Baudezernent des ehemaligen Landkreises Wernigerode Wolfgang Ahrend wurde am 6. August 07 in den Ruhestand verabschiedet. Wernigerodes Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann und Baudezernent Burkhard Rudo bedankten sich bei Wolfgang Ahrend für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Das 35. Zeltlager der Jugendfeuerwehr Silstedt fand Mitte August in Wolfsholz statt. Wernigerodes Oberbürgermeister besuchte am 10. August die jungen Feuerwehrleute in ihrem Camp. Er bedankte sich bei den Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr Silstedt sowie den Eltern dafür, dass sie alljährlich ein solches Zeltlager organisieren. „Hier wird den jungen Feuerwehrleuten eine aktive und interessante Freizeit über mehrere Tage geboten“ so Ludwig Hoffmann. Sein Dank galt auch der Firma Ronneburg für die gute Unterstützung des Zeltlagers auf dem Gelände seiner Firma in Wolfsholz.

Im Rahmen des diesjährigen Eurocamps besuchte Mirrella Comsa aus Heltau (Rumänien) die Partnerstadt Wernigerode. Trotz der Arbeit an den Projekten des Eurocamps nahm sie sich die Zeit, sich mit Vertretern der Stadtverwaltung zu ersten Vorbereitungen für den nächsten Besuch einer Wernigeröder Delegation in Heltau zu verständigen. Im September werden der Rektor der Hochschule Harz Prof. Armin Willigmann, der Vorstand der Kreissparkasse Wernigerode Klaus Kirchner, Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann und die Leiterin des Büros des OB Regina Grothe der Partnerstadt in Rumänien einen Besuch abstatten.

Aktuelle Straßensperrungen wegen Baumaßnahmen

Ab dem 13.08.2007 bis voraussichtlich 21.12.2007 werden im Bereich Schmatzfelder Straße (B 244), zwischen Feldstraße und Im Stadtfelde, Medien der Stadtwerke Wernigerode und des AVH verlegt sowie Straßenbau vollzogen. Weiterhin wird im Kreuzungsbereich Schmatzfelder Straße/An der Holtemme/Am Kupperhammer ein Kreisverkehr errichtet. Diese Arbeiten werden unter Gesamtsperre des Verkehrs durchgeführt. Der Verkehr wird umgeleitet zum einen über die B 6 (Abfahrt Nord-West bzw. Zentrum), zum anderen über Schmatzfelder Straße- Dornbergsweg- Schlachthofstraße- „Altstadtkreisel“ (und umgekehrt).

20. September 2007 Tag der offenen Rathausstür, Umweltmarkt, Weltkindertag

Der Stadtverwaltung über die Schulter geschaut – Tag der offenen Rathausstür

Die Stadtverwaltung Wernigerode beteiligt sich am 20. September mit dem Tag der offenen Rathausstür an den Veranstaltungen im Rahmen der 8. Wernigeröder Umweltwoche. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. In der Zeit von 10-17 Uhr präsentieren sich die Bereiche Umwelt, Grünanlagen und Forsten auf dem Nikolaiplatz. Neben weiteren Informationsständen zur Umweltwoche wird es attraktive Aktionen besonders für Kinder geben.

Im Stadthaus Nikolaiplatz 1 sich können die Bürgerinnen und Bürger über Themen der Sicherheit und Ordnung, der Schulen, des Freizeitsports und der kulturellen Angebote unserer Stadt informieren. Im Festsaal des Rathauses präsentieren sich die Kindereinrichtungen der Stadt mit einem Ausschnitt ihres Erziehungs- und Betreuungsprogramms. Ebenfalls im Rathaussaal kann man sich über die vielfältigen Aufgaben des Baudezernats informieren. Zu bürgerbewegenden Themen, wie Steuern und

Abgaben sowie Stadtentwicklung wird es am Nachmittag des 20. September in der Ratswaage zwei Fachvorträge geben. Hierzu erfolgt noch eine Information in der Tagespresse. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind gern bereit Einblicke in die tägliche Arbeit zu geben und Fragen der Bürgerinnen und Bürger zu beantworten. Über reges Interesse aus der Bürgerschaft würde sich die Stadtverwaltung sehr freuen.

Wernigerode macht mobil für ein gesundes Stadtklima

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Stadt Wernigerode vom 16. bis zum 22. September an der europäischen „Woche der Mobilität - 2007“. Unsere Stadt ist Mitglied im europäischen Klimabündnis. Das internationale Netzwerk hat u.a. eine umweltverträgliche und nachhaltige Entwicklung von Kommunen im Fokus. Die Initiative lebt von der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger und dem Nachdenken über das individuelle verantwortungsvolle Handeln.

Eine Bürgerinitiative hat gemeinsam mit der Stadtverwaltung Wernigerode die Woche thematisch vorbereitet und hofft auf die engagierte Beteiligung der Wernigeröderinnen und Wernigeröder.

Die „Volksstimme“ unterstützt die Aktionswoche. Aus verschiedensten Blickwinkeln wird das Thema in Artikeln beleuchtet.

Die Schulen und Wernigeröder Unternehmen sind aufgefordert, sich aktiv in das Thema einzubringen.

In der „Woche der Mobilität“ wird zu folgenden Veranstaltungen eingeladen:

16. September – Filmveranstaltung „Eine unbequeme Wahrheit“ von Al Gore (unterstützt von den Volkslichtspielen – Information zum Beginn über die Volksstimme)

17. September – „Eine unbequeme Wahrheit“ Filmveranstaltung für die Schulen (Beginn 10.00 Uhr)

18. September – öffentliches Gespräch in der Ratswaage zum Thema „Mobilität in der Stadt“ (Beginn 18.00 Uhr)

20. September – 8. Wernigeröder Umweltmarkt zum Schauen und Mitmachen (von 10.00 – 17.00 Uhr, wo? Nikolaiplatz / Kohlmarkt)

22. September – Fahrrad-Demo zur Unterstützung des Baus eines straßenbegleitenden Fahrradweges zwischen Benzingerode und Wernigerode

Zur Abschlussveranstaltung am 22. September sind junge und junggebliebene Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer um 10.00 Uhr auf den Wernigeröder Marktplatz zur Fahrradtour eingeladen. Der Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann wird die Gruppe verabschieden. Mit Unterstützung der Polizei fährt der Fahrradkonvoi auf der B6 alt nach Benzingerode. Ortsbürgermeister Siegfried Müller begrüßt die Akteure und erläutert die Forderung nach einem Fahrradbegleitweg. Nach dem offiziellen Abschluss besteht die Möglichkeit, die Benzingeröder Kirche und die Benzingeröder Menire zu besichtigen. Über Silstedt und Minsleben mit kulinarischen Zwischenstopps endet die Tour wieder in Wernigerode. (Rainer Schulz)

Weltkindertag wird auf dem Marktplatz gefeiert



Über 500 Kinder besuchten 2006 die Veranstaltung zum Weltkindertag auf dem Marktplatz

Unter dem Motto „Alle Achtung, Kinder!“ wurde am 20.09.06 der Weltkindertag, organisiert vom Internationalen Bund, das erste Mal auf dem Marktplatz in Wernigerode gefeiert.

In diesem Jahr freut sich der Internationale Bund weitere Partner auch aus Quedlinburg und Halberstadt für die Gestaltung des Weltkindertages gewonnen zu haben. Am 20. September von 10.00 bis 16.00 Uhr sind alle Kinder herzlich eingeladen. An diesem Tag wird den Kindern besondere Aufmerksamkeit, Achtung, Wertschätzung und Respekt entgegengebracht. Die Kinder mit ihren Leistungen werden in den Mittelpunkt gestellt und gewürdigt, um die Rechte der Kinder zu stärken. Die 500 Besucher erwarteten verschiedene Aktionen an sieben Fantasiekontinenten. Im Kontinent der Spiele, dem Erlebniskontinent, dem Bewegungskontinent, dem kulinarischen Kontinent, dem Kontinent der kleinen Kinder, dem Kontinent der Politik und dem Bühnenkontinent können die Kinder ihre Fähigkeiten weiterentwickeln und ihrer Fantasie freien Lauf lassen.



Im vergangenen Jahr begann die Radtour im Rahmen der Woche der Mobilität auf dem Gelände der Landesgartenschau.

Fotoinitiative „Gesicht zeigen“ in Wernigerode abgeschlossen

Vier Tage konnten die Wernigeröder ins Rathaus kommen, um sich an der Initiative des Nordharzer Städtebündentheaters „Auf die Plätze“ und der korrespondierenden Plakataktion „Gesicht zeigen“ zu beteiligen. Insgesamt wurden im Rathaus 153 Fotos gemacht, die nun Bestandteil des Plakates werden, das auf den Aktionstag „Auf die Plätze“ am 14. September 2007 in Halberstadt hinweisen wird.

„Ich freue mich über die Beteiligung so vieler Wernigeröderinnen und Wernigeröder. Es tut uns allen gut, dass innerhalb so kurzer Zeit so viele Menschen

Gesicht gezeigt haben. Deutliche Zeichen zu setzen war unser Anspruch - bis hierher sind meine Erwartungen erfüllt“ kommentiert Ludwig Hoffmann, Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode das Ergebnis der Fotoaktion.

Gemeinsam mit Theaterintendant André Bückler lädt Ludwig Hoffmann die Wernigeröder herzlich zum 14. September 2007 nach Halberstadt ein. „Wenn es heißt „Auf die Plätze“ sollten wir nicht fehlen“ so Ludwig Hoffmann. André Bückler berichtet, dass bereits mehrere Theaterhäuser aus ganz

Sachsen-Anhalt und der Bundesrepublik zugesagt haben und mit Teilen ihrer Ensemble in Halberstadt spielen werden, so u.a. das Thalia Theater Halle, das Theater Magdeburg und das Theater Eisleben.

Natürlich gibt es noch mehr zu erleben: „Konzerte von einheimischen Bands stehen genauso auf dem Programm, wie Sportveranstaltungen, Tanzshows und ein vielfältiges Angebot für Kinder“ so André Bückler. „Wir wollen gemeinsam ein positives und demokratisches Signal für die gesamte Harzregion senden und laden deshalb alle herzlich nach Halberstadt ein.“ (mlg)

Stadtwerke Wernigerode fördern den Kauf von Erdgasfahrzeugen

500 Kilogramm Erdgas gratis tanken!

Immer mehr Autofahrer und Firmen entscheiden sich heute für ein Erdgasfahrzeug. Das aus gutem Grund, denn erdgasbetriebene Autos sind in jedem Fall kostengünstiger und vor allem umweltschonender. Die Stadtwerke Wernigerode machen diese Fahralternative jetzt noch schmackhafter.

Das Förderprogramm

Die Stadtwerke unterstützen den Neukauf eines Erdgasfahrzeuges mit einer attraktiven Einfahrprämie. Bis zum 31. Dezember 2007 erhält jeder Kunde, der ein neues Erdgasfahrzeug im Erdgas-Versorgungsgebiet der Stadtwerke Wernigerode anmeldet, ein Tankguthaben über 500 Kilogramm Erdgas. Damit fährt man mit einem Kleinwagen rund 8.000 Kilometer kostenlos. Das Guthaben kann an der Tankstelle der Stadtwerke in der Zaunwiese in Wernigerode eingelöst werden.

Problemlos Tanken

Deutschlandweit sind derzeit rund 60.000 Erdgasfahrzeuge im Einsatz. Während die Autokonjunktur

weiterhin einen Negativtrend aufweist, verzeichnen die Hersteller von Erdgasfahrzeugen steigende Absatzzahlen. So ist in den Monaten Januar bis Mai 2007 allein im Pkw-Segment die Zahl der Neuansmeldungen um 19 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum gestiegen. Mit wachsender Zahl der Erdgasfahrzeuge wird auch das Netz der öffentlich zugänglichen Erdgastankstellen immer dichter. Heute sind über 730 Tankstellen bundesweit in Betrieb. Allein in Sachsen-Anhalt stehen 36 Erdgastankstellen noch in diesem Jahr zur Verfügung.

Stadtwerke informieren

Für wen und ab welcher Fahrleistung lohnt sich ein Erdgasauto? Als Faustregel gilt: ab rund 10.000 Kilometern pro Jahr – und je höher die Fahrleistung, desto interessanter wird der Umstieg auf Erdgas. Über www.stadtwerke-wernigerode.de gelangt man zu einem Kraftstoffrechner, mit dem man selbst ermitteln kann, wie hoch die persönlichen Einsparungsmöglichkeiten liegen. Die Mitarbeiter der Stadtwerke im Kundenzentrum in der Breiten Straße 8 und Am Kupferhammer geben gern nähe-

re Auskünfte und erläutern, wie man in den Genuss der Erdgasprämie kommen kann. Darüber hinaus stehen sie auch für allgemeine Fragen rund um das Thema Erdgasfahrzeuge gern zur Verfügung und informieren über neue Serienmodelle beziehungsweise vermitteln Kontakte zu Autohändlern in der Region.

Jetzt kostenlosen Info-Flyer bei den Stadtwerken Wernigerode anfordern unter Tel.: (03943) 556-331.



Schlüsselqualifikationen bei Auszubildenden im gewerblich-technischen Bereich

Wernigeröder Stadtwerkstiftung fördert erfolgreich regionale Projektaktivität

Im Rahmen einer Präsentation wurden am Dienstag, dem 24. Juli 2007, die Ergebnisse einer Untersuchung der Schlüsselqualifikationen von Auszubildenden im gewerblich-technischen Bereich vorgestellt. Gefördert wurde das unter der Leitung von Prof. Dr. Thea Stäudel vom Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Harz initi-



Übergabe der abschließenden Projektpräsentation von Prof. Dr. Thea Stäudel (r.) und Nadine Blesse (l.) an Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann (3.v.l.), Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht (2.v.l.) und Rektor Prof. Dr. Armin Willingmann (r.) der Hochschule Harz

ierte Projekt von der Wernigeröder Stadtwerkstiftung.

Die „soft skills“ wie beispielsweise Problemlösefähigkeiten, Eigeninitiative oder Kommunikationsfähigkeit spielen neben der fachlichen Ausbildung eine immer wichtigere Rolle für den beruflichen Erfolg. Herauszufinden, welche Schlüsselqualifikationen für den gewerblich-technischen Bereich in welchem Ausmaß nötig sind, war ein Ziel der Studie. Insgesamt haben an der Erhebung 36 Unternehmen und 2 Bildungsträger mit 128 Auszubildenden ab dem zweiten Lehrjahr und 45 befragten Auszubildenden teilgenommen. In vieler Hinsicht waren sich Ausbilder und Auszubildende einig über die Wichtigkeit der Schlüsselqualifikationen, so etwa bei Selbstständigkeit, Teamfähigkeit oder Organisationsfähigkeit. Somit ist den Auszubildenden durchaus bewusst, was in ihrem beruflichen Alltag von ihnen erwartet wird.

Interessante Ergebnisse brachte auch die mit der Frage „Wie gut beherrschen die Auszubildenden die Schlüsselqualifikationen und wie gut sollten sie diese beherrschen“ erzielte Gegenüberstellung von Ist- und Sollsituation. Hier zeigt sich aus Sicht der Ausbilder eine große Abweichung bei den Schlüsselqualifikationen Kreativität, Belastbarkeit, Eigeninitiative und Problemlösefähigkeit und somit ein hoher Bedarf für gezielte Fördermaßnahmen. Aus der Sicht der Auszubildenden allerdings entspricht ihr Können größtenteils den Anforderungen – eine vermutlich nicht sehr realistische Selbsteinschätzung. Allerdings sehen die Ausbilder durchaus auch gut ausgeprägte Fähigkeiten, so bei einigen sozialen Kompetenzen und insbesondere bei der Leistungsorientierung. „Dieses Ergebnis belegt, dass die Aus-

zubildenden in Wernigerode entgegen oft geäußelter Vermutungen nicht ‚faul‘ sind! Wichtig ist vielmehr eine gute Ausbildung, wofür wiederum die ‚Ausbildung der Ausbilder‘ eine hohe Bedeutung besitzt“, hob Wirtschaftspsychologie-Expertin Prof. Dr. Thea Stäudel hervor. Um eine realistischere Selbsteinschätzung der Auszubildenden zu fördern, sind im Rahmen einer zukunftsorientierten Personalentwicklung beispielsweise fundierte Feedback-Gespräche sinnvoll. „Wenn die Anforderungen vorher durch gemeinsame Zielvereinbarungen klar festgelegt wurden, weiß der Auszubildende, worauf es ankommt“, ergänzte die mit der Koordination des im Studiengang Wirtschaftspsychologie durchgeführten Projekts betraute Dipl.-Wirtschaftspsychologin (FH) Nadine Blesse. Weitere mögliche Maßnahmen zur Förderung der Schlüsselqualifikationen sind bspw. Outdoor-Trainings oder moderne Methoden der Ausbildung, für die es beim Bundesinstitut für Berufsbildung oder bei der IHK Materialien und Schulungen sowie im Internet auch E-Learning-Unterlagen gibt.

Dank Unterstützung durch die vor zwei Jahren gegründete Stadtwerkstiftung konnten bereits zahlreiche regionale Bildungs-Projekte erfolgreich umgesetzt werden. Darüber freuten sich auch die anlässlich der Präsentation anwesenden Vorstandsmitglieder Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann, Hochschulrektor Prof. Dr. Armin Willingmann, Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht und Stadtwerke-Geschäftsführer Wenzislaw Stoikow. Mit der Übergabe eines Förderschecks für die Kindertagesstätte „Regenbogen“ am 20. August 2007 steht bereits die nächste Projektförderung auf dem Aktionsplan.

Aus dem Terminkalender des Oberbürgermeisters:

Ludwig Hoffmann informiert sich in Wernigeröder Unternehmen

Zu einem Informationsbesuch war Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann am 2. August bei der Firma Eckert u. Partner GmbH. Diese Firma beschäftigt sich in enger Zusammenarbeit mit der emotron Antriebssysteme GmbH (einer Wernigeröder Niederlassung eines schwedischen Unternehmens) mit Elektrotechnik und Schaltschränkbau. Ein großes Geschäftsfeld der Firma ist die Zulieferung für dreh-

zahlregulierbare Antriebe. Der Hauptkunde ist die VEM motors GmbH. Sowohl Eckert und Partner als auch emotron Antriebssysteme sind Existenzgründungen von Mitarbeitern des früheren Elmo. Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann freute sich über die zwischenzeitlich gute Entwicklung beider Firmen und gratulierte, dass sich am Markt gut etabliert haben.

Auszeichnungsveranstaltung der DEVK-Versicherungsgruppe

Mit einer Festveranstaltung im Wernigeröder Rathausaal ehrte der Vorstand der DEVK-Versicherungsgruppe ihre erfolgreichsten Mitarbeiter. Diese Veranstaltung fand bereits zum zweiten Mal in Wernigerode statt. Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann begrüßte die Vertreter der DEVK in Wernigerode und wünschte ihnen einen angenehmen Aufenthalt in der bunten Stadt am Harz.

Ausbildungsbetrieb Stadtverwaltung Wernigerode

Auch bei der Stadt Wernigerode hat das neue Ausbildungsjahr begonnen. Wieder bietet die Stadt jungen Menschen die Möglichkeit in unterschiedlichsten Berufsfeldern einen Beruf zu erlernen. Seit dem 1. August 2007 sind sechs junge Menschen in der Stadtverwaltung tätig. In diesem Jahr konnten drei Gärtner, zwei Verwaltungsangestellte (VfA) und zum ersten mal eine Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, Schwerpunkt Bibliothek, kurz FAMI genannt eingestellt werden. Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann begrüßte die „neuen“ Kolleginnen und Kollegen herzlich im Rathaus und verwies auf die Bedeutung, die Ausbildungsbetriebe in der heutigen Gesellschaft ha-

ben. „Wir sind stolz in den letzten Jahren kontinuierlich ausgebildet zu haben. Mittlerweile sind eine große Anzahl an ehemaligen Auszubildenden auch bei uns weiterbeschäftigt. Ich wünsche Ihnen für Ihre Ausbildung viel Erfolg und auch ein bisschen Spaß bei der Arbeit - das gehört schließlich auch dazu.“ (hü)

Foto: von links Madeleine Rasch (VfA), Marie-Kathrin Haase (FAMI), Sarah Linnekugel (VfA), Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann, David Feldmann (Gärtner), Brian Martini (Gärtner), Martin Stagge (Gärtner), Ulrich Goetz (Hauptamtsleiter)



Pharma Wernigerode GmbH bildet auch 2007 eigenes Fachpersonal aus



Die Pharma Wernigerode GmbH, ein pharmazeutisches Unternehmen, das seit 1903 in Wernigerode ansässig ist, bildet seit vielen Jahren seine Fachkräfte zum Teil selbst aus.

Auch in diesem Jahr kann ein Groß- und Außenhandelskaufmann sein erworbenes Wissen und seine Fähigkeiten nach der Ausbildung im Unternehmen unter Beweis stellen. Herr Kesselring (links im Bild) wurde von der Pharma Wernigerode GmbH aus einem insolventen Unternehmen übernommen und konnte hier seine Ausbildung mit guten Ergebnissen beenden.

Tommy Löwenberg (mitte) und Sebastian Niemzok

(rechts) starten ihre Ausbildung zum Pharmakanten am 20. August 2007, denn für ein pharmazeutisches Unternehmen ist es unverzichtbar, gut ausgebildetes Fachpersonal zu beschäftigen. Der Pharmakant stellt Arzneimittel in Form von Flüssigkeiten, Tabletten und Dragees, Salben und Cremes her, bedient, wartet und pflegt die Anlagen und Maschinen. Diese Tätigkeit erfordert Kenntnisse u.a. in Arzneimittelkunde und Technik. Präzision und Qualitätskontrolle sind unerlässlich. Diese Fähigkeiten werden sich die Auszubildenden in den nächsten 31/2 Jahren Ausbildungszeit aneignen – wir wünschen Ihnen dazu alles Gute! (EB)

Start ins Berufsleben

Drei neue Auszubildende bei der Harzer Schmalspurbahnen GmbH

Wernigerode – Am heutigen Tag traten bei der Harzer Schmalspurbahnen GmbH (HSB) drei neue Auszubildende ihre Lehre als Industriemechaniker an. Andreas Bothe (16), Torsten Berghof (18) und Hans Reichelt (16) wurden am Vormittag von Eckhard Wolter, Abteilungsleiter für Personal und Soziales der HSB, sowie den beiden Lehrausbildern Bodo Buth und Bernd Duderstadt in der Lehrwerkstatt am Wernigeröder Westerntorbahnhof begrüßt. In den kommenden dreieinhalb Jahren werden sie ihr traditionsreiches Handwerk bei dem kommunalen Unternehmen von Grund auf erlernen.

Bei der HSB, die seit 1993 das heute insgesamt 140 km umfassende schmalspurige Schienennetz im Harz überwiegend mit Dampflokomotiven betreibt, wird das Thema Berufsausbildung schon seit geraumer Zeit groß geschrieben. „Unser Unternehmen bildet bereits seit 10 Jahren erfolgreich in verschiedenen Berufsfel-

dern aus. Die Ausbildung des eigenen Nachwuchses liegt uns sehr am Herzen“ erklärte Eckhard Wolter,



Start in die Berufsausbildung bei der HSB (v. l.): Torsten Berghof, HSB-Lehrausbildern Bernd Duderstadt, Hans Reichelt, Andreas Bothe, HSB-Lehrausbildern Bodo Buth und HSB-Personalchef Eckhard Wolter (Foto: HSB)

auch mit einem Blick in die personelle Zukunft des Unternehmens. Dabei stehen die Chancen, nach erfolgreichem Lehrabschluss in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen zu werden, denkbar gut. „Allein im Jahre 2006 wurden drei Auszubildende nach Abschluss ihrer Lehre von der HSB übernommen“, so Eckhard Wolter über die beruflichen Perspektiven der neuen Auszubildenden. So sind heute einige der ehemaligen Auszubildenden bereits als Triebfahrzeugführer, im Werkstattbereich, in der Verwaltung, im Kundenservice sowie als Elektrosignalmechaniker tätig. Unter den insgesamt 258 Mitarbeitern der HSB befinden sich insgesamt zwölf Auszubildende, darunter zehn zum Industriemechaniker, einer zum Fachinformatiker und eine zur Bürokauffrau. Sie alle haben ihren Anteil daran, dass die Reisenden im klassischen aber auch im touristischen Schienenverkehr bei der HSB ein ansprechendes Ambiente vorfinden können. (EB)

Veranstaltungen des Paritätischen Beratungszentrums Wernigerode

„Pubertät – Eine Chance für das Leben“

Oft hoffen Eltern, dass die Pubertät möglichst schnell und ohne großen Stress vorübergeht. Werden Kinder und Jugendliche durch diese psychische Entwicklungsphase kompetent und mit viel Liebe, Annahme und Kraft begleitet, eröffnet das Kindern und Jugendlichen die Chance, eigene Entscheidungen für ihr Leben verantwortlich treffen zu können.

Am Mittwoch, 12.09.2007, um 19.30 Uhr, lädt Hanna Berthold (Sozialpädagogin und Familienberaterin) Eltern, Großeltern und alle am Thema interessierten Jugendlichen und Erwachsenen zu einem Gesprächsabend in das PARITÄTISCHE Beratungszentrum, Wernigerode, Forckestraße 17 ein.

Lassen Sie sich mitnehmen in die aufregendste Zeit Ihrer Kinder.

Telefonische Voranmeldung ist möglich unter 03943/632007.

Entspannungskurs für Eltern

Stress und Anspannung haben Eltern oft mehr, als ihnen lieb ist. Aber der Gegenpol, die Entspannung, kommt im Alltag meist zu kurz.

Um selbst etwas dafür zu tun, sich diesem Gleichgewicht zwischen Anspannung und Entspannung wieder zu nähern, wird ab dem 27.09.2007 an 10 Abenden, die jeweils einmal wöchentlich stattfinden, in den Räumen des Paritätischen Beratungszentrums ein Entspannungskurs für Eltern angeboten. Die Kursleiterin ist Frau B. Schoppe, Diplompsychologin und psychologische Psychotherapeutin im Beratungszentrum. Das konzentrierte Selbstentspannungsverfahren „Autogenes Training“ wird in jeweils etwa 1,5 Stunden dauernden Trainingseinheiten in einer Gruppe bis maximal 10 Personen vermittelt. Da es sich beim AT um ein autogenes übendes Verfahren handelt, ist das Erlernen dieses Entspannungsverfahrens eng gekoppelt an regelmäßiges häusliches Üben.

Anmeldungen für den Kurs und Informationen über die Kursgebühr bitte entweder persönlich im Paritätischen Beratungszentrum oder telefonisch unter 03943/ 632007.

Existenzgründerseminare im IGZ

Der Veranstalter, die Agentur für Existenzgründungen und Selbständigkeit (AFEUS), organisiert mit dem Innovations- und Gründerzentrum Wernigerode (IGZ) vom 04.09. bis 06.09.2007 und vom 09.10. bis 11.10.2007 Existenzgründerseminare (mit geringer finanzieller Eigenbeteiligung) im IGZ, Dornbergsweg 2. Erwerbslosen, Berufstätigen und Inhabern bereits gegründeter Unternehmen sollen Hilfestellungen für den Aufbau des eigenen Unternehmens gegeben werden. Seminarziele sind die Hilfe bei der Entscheidungsfindung auf dem Weg in die Selbständigkeit, Fördermöglichkeiten, Unternehmenskonzept, rechtliche Fragen Finanzplan, Steuern, Buchführung, Werbung und Marketing, Rechtsform, Genehmigungen und Anmeldungen. Seminarunterlagen werden kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Anmeldungen sind im IGZ unter Tel.-Nr. (03943) 935 600 oder bei AFEUS unter Tel.-Nr. (03464) 569 699 möglich.

Naturpark-Wettbewerb 2008

Der Regionalverband Harz e.V. ruft das zehnte Mal in Folge zur Teilnahme am Naturpark-Wettbewerb auf. Über den Naturpark-Wettbewerb werden Leistungen prämiert, die zur Pflege, Erhaltung und Entwicklung der Natur- und Kulturlandschaft in der Naturparkregion Harz (Landkreise Goslar, Harz, Mansfeld-Südharz, Nordhausen, Osterode am Harz und Salzland) beitragen.

Die Gestaltung der Natur- und Kulturlandschaft ist für die Attraktivität einer Kommune von erheblicher Bedeutung. Sie trägt dazu bei, dass sich die Bewohner wohlfühlen, mit ihrem Ort identifizieren und aktiv an seiner Erhaltung beteiligen. Darüber hinaus kann ein reizvolles Ortsbild den Tourismus be-

leben. Auch die Schaffung oder Pflege von Ausflugszielen in der Umgebung tragen dazu bei. Daher lautet das Wettbewerbsthema für das Jahr 2008: „Denkmäler als Wanderziele“. Gemeint sind gesetzte Denkmale die an Personen, Bräuche oder besondere Ereignisse erinnern und sich als Wander- oder Ausflugsziele eignen.

Die Stadt Wernigerode beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder am Naturpark-Wettbewerb. Eingereicht ist ein Rundwanderweg von fast 9 km Länge, der je nach Wanderlaune erweitert oder abgekürzt werden kann. Der Rundgang startet am Kriegerdenkmal in der Lindenallee und führt über den Amalienweg, das Christianental, den Annaweg bis zum Friederiken-

tal und von dort aus über den Erbgrafenweg, den Großen Christianentalweg und den Blumenweg (vorbei am Schloss Wernigerode) zurück. Diese Wanderung belohnt den Wanderer nicht am Ende mit einem bedeutenden Denkmal, vielmehr ist hier der Weg selber als Ziel zu begreifen. Denn die Route verbindet in Mitten einer herrlichen Waldlandschaft die unterschiedlichsten Gedenksteinen. So geht es u.a. vorbei am „Altar der Wahrheit“, dem „Zantierstein“, dem „Elsenstein“ oder dem „Denkmal Göttlicher Errettung“.

Weiterführende Informationen zum Naturpark-Wettbewerb 2008 erhalten Sie beim Stadtplanungsamt (Goethestraße 1, Zimmer 5).

Denkstein für Herbert Pohl – Initiator der Laufbewegung in Wernigerode

Anlässlich des 30. Harz – Gebirgslaufes am Samstag, dem 13. Oktober 2007 haben sich die Organisatoren dazu bekannt, für Herbert Pohl einen Denkstein gestalten zu lassen.

Unter der Leitung von Herbert Pohl wurde im Oktober 1978 der 1. Harz – Gebirgslauf und im April 1980 die 1. Harzquerung durchgeführt. Beide Laufveranstaltungen zählen heute zu den anspruchsvollsten und landschaftlich schönsten Naturläufen Deutschlands.

Herbert Pohl war nicht nur Initiator der Lauf- und Wanderbewegung in unserer Stadt, sondern auch Wegbereiter des Harzklubzweigsvereins Wernigerode nach der Wende. Ihm zu Ehren beschloss



der Stadtrat 1995 einen Wanderweg nach ihm zu benennen, der gleichzeitig ein Stück der Harzquerung von Wernigerode nach Nordhausen darstellt.

Der Denkstein für den verdienstvollen Bürger unserer Stadt Herbert Pohl befindet sich im Stadtwald im Runden Bruch, zwischen Hilmersberg und Zillierbachtalsperre.

Die Akteure der Aktion sind vom Harz-Gebirgslauf e.V. Wernigerode und vom Harzklubzweigsverein Wernigerode:

Gerhard Eichler, Kuno Böttcher, Herbert Riemeyer, Michael Selmikat, Rainer Roos und Ulrich Eichler.

Der Denkstein wurde gestaltet durch den Steinmetzbetrieb Manfred Hellmund.

(Ulrich Eichler)

Sozialanbau der Turnhalle in der Kohlgartenstraße fertiggestellt



Mit der Fertigstellung des Sozialanbaus ist ein bedeutender Baustein für das Wernigeröder Sportzentrum „Sportforum“ geschaffen worden. Die Schüler und Sportler, die die Halle und das Stadion zu sportlichen Aktivitäten nutzen, treffen auf wesentlich verbesserte Bedingungen. Umkleide-, Dusch- und Waschräume sowie Toiletten weisen nicht mehr den Charme der 70-iger Jahre auf, sondern sind modern und zweckmäßig gestaltet. Auch für behinderte Mitbürger ist Sorge getragen. Es liegen zwar noch nicht alle Rechnungen vor, doch zeigt die Kostenprognose eine Kostenhöhe von ca. 930 T € an und liegt somit noch unter dem veranschlagten Kostenrahmen.

Dass sich das äußere Erscheinungsbild verändert hat, ist sicher schon einigen aufgefallen. Peppiges Orange gibt der ansonsten zurückhaltenden Farbgebung in anthrazitgrau und beige einen jugendlichen Schwung.

Bis zur endgültigen Fertigstellung fehlen noch die restlichen Fahrradständer und die Müllplatzeinhausung. Zu Beginn des neuen Schuljahres kann die Anlage für die Nutzung übergeben werden.

Bleibt nur zu hoffen, dass der Fördermittelbescheid für die Halle bald bei der Stadt Wernigerode eintrifft, damit auch der letzte Bauabschnitt begonnen werden kann.

(Zeiske)

Lichternacht im Bürgerpark

Am 12. September in der Zeit von 16.00–22.00 Uhr lädt der Förderverein Landesgartenschau Wernigerode e.V. zur Lichternacht ein.

In den Themengärten und im Bürgerwäldchen werden Fackeln und Lichter den Bürgerpark in ein stimmungsvolles Licht zaubern.

Frank Schröder, Vorstandsmitglied des Fördervereins freut sich schon mit seinen Vereinsmitgliedern auf diesen stimmungsvollen Abend:

„Es wird ein besonderes Programm im Bereich Bürgerwäldchen, Schäferhaus und den Themengärten geben“ so Frank Schröder. Unter anderem können sich die Besucherinnen und Besucher auf folgende Inhalte freuen: Themengärten, Blütenornament und Bürgerwäldchen im Fackel- und Kerzenschein, Bäume und Beete in Form und Farbe (beleuchtet), Be-

sinnliche Klänge in den Themengärten, Aussichts-turm und Zauberwäldchen in bunter Farbigkeit, Kostproben aus dem Lehmbackofen, Filme der Landesgartenschau und des Fördervereins im Schäferhaus, Weine und Cocktails.

Das Besondere in diesem Jahr wird die Einbeziehung der Zaunwiese mit ihrer Vielzahl an Themengärten sein. Wenn das Wetter es erlaubt, können große und kleine Kinder auf der Zaunwiese „Glühwürmchen“, das sind besondere Ballons, fliegen lassen.

Der Eintrittspreis beträgt 5 bzw. 3 Euro. Karten sind ausschließlich an der Abendkasse am 12.09.2007 ab 16.00 Uhr erhältlich.

Wer also Lust auf einen abendlichen Spaziergang im Bürgerpark hat, sollte sich diesen Termin unbedingt vormerken.



Fackeln und Lichter zaubern stimmungsvolles Licht in den Bürgerpark (Foto Landesgartenschau Wernigerode 2006 GmbH)

Aktion sicherer Schulweg – kleine gelbe Füße weisen den sicheren Weg zur Schule

Insgesamt 271 ABC-Schützen beginnen am 1. September mit der Schule. Damit die jüngsten Schülerinnen und Schüler möglichst sicher zur Schule kommen, wird auch in diesem Jahr wieder die Aktion sicherer Schulweg gestartet. Mit stilisierten gelben Füßen sind Schulwege und Straßenübergänge gekennzeichnet, sie zeigen auch den Verlauf der jeweiligen Schulwege zu den entsprechenden Schulen. Nicht der kürzeste Weg ist der Schulweg sondern der sicherste ist der Schulweg. Hinzuweisen ist auf einige Schwerpunkte bei Straßenquerung besonders zwischen den Wohngebieten Burgbreite und Stadtfeld. Der ausgewiesene Schulweg führt nicht über den Schleifweg, sondern führt über die Fußgängerbrücke (Kiliankreisel) nach Abschluss Bauarbeiten bzw. über die Ampelanlage am Center.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Überquerung der Gleise der Harzer Schmalspurbahn in Hasserode. Dies ist Teil des Schulweges zur Francke

Schule. Nach Absprache mit Vertretern der HSB, der August-Hermann-Francke-Schule, des Bauamtes und des Amtes für Schule, Kultur und Sport der Stadt wurde ein Fußgängerweg über die Gleise der HSB geplant und gebaut.

Der Schulweg zur GS Diesterweg führt sowohl über den Fußgängerüberweg an der Rendezvousbushaltestelle als auch über die Straßenquerung am Heltauertplatz in Höhe Finanzamt.

Vor dem ersten Schultag ist es empfehlenswert, wenn die Eltern mit den Kindern den künftigen Schulweg schon mal üben.

Die Einschulungstermine:

Folgende Einschulungstermine der 1. Klassen gibt es in der Stadt Wernigerode am 1. September 2007:

Grundschule Diesterweg, Aula

9:00 Uhr, Klasse 1 a, 9:50 Uhr, Klasse 1 b,
 11:00 Uhr, Klasse 1 c, 11:50 Uhr, Klasse 1 d

Grundschule A.-H.-Francke, Pausenhof

9:30 Uhr, Klasse 1 a, 10:30 Uhr, Klasse 1 b

Ganztagsschule Stadtfeld, Sporthalle Stadtfeld

9:30 Uhr, Klasse 1 a und 1 b
 10:30 Uhr, Klasse 1 c und 1 d

Grundschule Harzblick, Aula:

9:30 Uhr, Klasse 1 a

Grundschule „Henning Calvör“ Silstedt, Sporthalle Silstedt

10:00 Uhr, Klasse 1 a und Klasse 1 b

Freie Grundschulen,

im Sekundarschulteil der Harzblick-Schule

10:00 Uhr, Klasse 1 a

Dank den Sponsoren der Aktion „Verkehrssicherer Heimweg“

Bereits zum wiederholten Male bot der „Blümchen Kinderbuchservice“ an, für die Kinderreinrichtungen in der Stadt Wernigerode Sponsoren zu suchen, um sie für den Kauf von je 5 bzw. 10 Büchern „Verkehrssicherer Heimweg“ zu gewinnen.

Kinder können an Hand dieses Malbuches Verkehrsregeln in illustrativer Form erlernen und begreifen. Zielgerichtet, eingebunden in Projektarbeit, wird mit Hilfe dieses Buches auf die Gefahren im Straßenverkehr hingewiesen.

Die Kinder werden sich persönlich bei den Sponsoren bedanken. Es ist uns ein Bedürfnis, unseren Dank öffentlich an dieser Stelle auszusprechen. Unser Dank geht an:

Ponndorf Elektrotechnik, Wernigerode, Dachdeckerei Albrecht GmbH, Silstedt, Dachdeckermeister Lothar Seil, Silstedt, L & T Landschaftsgestaltung und Tiefbau GmbH, Wernigerode, Heilpraktikerin Anke Schmidt, Wernigerode, Schaper GmbH, Minsleben, Ergotherapie-Center J. Grätsch, Wernigerode, Ingenieurbüro Dr. Ing. Herbert Teubener, Wernigerode, Christoph Dunkel Hörakustik, Wernigerode, SEB Kunststofftechnik GbR, Wernigerode, Praxis für Logopädie Katja Lindemann, Wernigerode, Fischer M. Hausgeräte Service, Benzingerode, Mittag und Jolmes GmbH, Wernigerode, Block am Ring Wernigerode GmbH, Wernigerode, Müller & Morenz GbR, Wernigerode, Nitze Schalungs- und

Baubedarf, Reddeber, TÜV Nord Mobilität GmbH & Co KG, Wernigerode, Allianz Generalvertretung Hans-Günther Nehring, Benzingerode, Rathaus Hotel, Wernigerode, Hotel Johannishof, Wernigerode, Malerbetrieb Werner, Wernigerode, Physiotherapiepraxis Schulz, Wernigerode, Wernigeröder Ingenieurgesellschaft bmH, Wernigerode, Dr. Sattler und Kollegen, Wernigerode, Wernigeröder Schlossbahn, Wernigerode, FA für Orthopädie und Unfallchirurgie Dr. med. Quaaßdorff, Wernigerode, Anlagenberatung Brückner G., Wernigerode, Metallbau Wiedenbein GmbH, Wernigerode, Ingenieurbüro Dr. Ing. Konrad Ehelebe, Wernigerode
Die Mitarbeiterinnen der Kindertageseinrichtungen

Dank der Kita „Regenbogen“ an den Lions-Club

Im Namen der Kinder und Erzieherinnen der Integrativen Kita „Regenbogen“ geht ein besonderer Dank an die Damen des Lions Club „Anna zu Stolberg-Wernigerode“ für ihre großzügige Spende in Höhe von 500,00 €. Mit dieser Spende tragen sie dazu bei, dass kindgerechtes Mobiliar für eine Kin-

derküche gekauft werden kann. Für die Kinder ist es immer noch sehr attraktiv, in der Küche zu arbeiten, viele Verrichtungen selbständig auszuführen und natürlich auch zu verkosten.

Vielen Dank!
 Team der Kita „Regenbogen“



Sommerbadespaß im Waldhofbad

Das Waldhofbad in Wernigerode hat seit dem 15.05.2007 bei entsprechender Wetterlage täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Im Mai zählten wir 866 Besucher. Im Juni konnte das Freibad an einigen Tagen bereits bis 20.00 Uhr geöffnet werden. Am dem Wochenende 29.06. bis 01. 7 2007 hatten die Kinder des HSV 2002, der DLRG, des Internationalen Bundes sowie ein Sportverein aus Bad Harzburg ihre Zelte auf dem Schwimmbadgelände aufgeschlagen. An diesen Wochenende veranstaltete der HSV 2002 seine jährliche Abschlusssveranstaltung, zu der nicht nur die Kinder eingeladen waren. Am Samstagabend waren auch die Eltern der Kinder sowie die Sportgruppen im Erwachsenenbereich zu einem bunten Programm eingeladen. Für das leibliche Wohl sorgte ein reichhaltiges Büfett und Getränke aus einem Pavillon der Brauerei.

Seinen Schuljahreabschluss veranstalteten mit Neptunfest und Badespaß auch Wernigeröder Schulen im Freibad. So unter anderem die Diesterweg- und die Francke Schule. Zu Ferienbeginn nutzten bereits Hortkinder das wenige schöne Badewetter aus, um sich im kühlen Nass zu erholen. Bis zum 20. Juli zählten wir insgesamt 10.185 Besucher. Doch wir Mitarbeiter der Badeanlagen hoffen noch auf einen schönen September, so dass alle Wasser- ratten ob Ferienkinder, Besucher der Stadt oder unsere Einwohner noch in den Genuss kommen sich im städtischen Freibad zu erholen.

(Clare)

Keine Zeit für Langeweile – Ferienpass 2007

Wanderung der Stadtjugendpflege zum Kloster Drübeck



Am 6. August um 9 Uhr morgens trafen sich auf dem Parkplatz des Netto-Marktes an der Ilsenburger Straße drei Jugendliche und ein Mitarbeiter der

Stadtjugendpflege, um an der Wanderung zum Kloster Drübeck teilzunehmen. Mit Rucksackverpflegung ging es am Spitzen Berg vorbei nach Darlingerode und von dort über den R1 durch den Wald nach Drübeck. Nach etwa anderthalb Stunden war das Ziel erreicht.

Dort traf die kleine Wandergruppe auf Kinder aus dem Hort der Francke-Schule, die mit ihren Betreuerinnen von Hasserode aus gewandert waren. Gemeinsam nahmen alle an einer Führung über das Klostergelände teil, bei der kindgerecht viel über das Leben der Nonnen und die Umbauten an der Kirche erzählt wurde.

Nach dem Rückweg und einer kleinen Rast am Ütschenteich stärkten sich noch alle mit Hot Dogs oder Currywurst und verabschiedeten sich, um auch den sonnigen Nachmittag zu genießen.

(Stadtjugendpflege)

Ferienfreizeit im Waldbad Darlingerode

Gemeinsam mit der DLRG erlebten wir drei schöne Tage. Zelten war angesagt und natürlich baden. Den größten Spaß hatten wir alle beim Nachtbaden im Scheinwerferlicht. Das war super.



Ferien im Stadtwald

Im Rahmen des Ferienpasses fand am 02.08.2007 eine Veranstaltung im Stadtwald statt. Der Internationale Bund als Träger des Schülerfreizeitentrums Hasserode hat mit dem SG Stadtförst eine Aufräum- und Grillveranstaltung organisiert.



Nach der Säuberung eines Baches im Schäfergrund wurde eine Holzröckemaschine bei der Arbeit bestaunt. Auf der Wanderung zum Försterplatz gab es für die 7 bis 10-jährigen ebenfalls viel Interessantes zu entdecken. Über die leckeren Würstchen und Glutkartoffeln vom Grill haben sich am Ende des Vormittags alle besonders gefreut. Begleitet wurde die Gruppe von Frau Lehmann und einer Sozialpädagogin, denen ein herzliches Dankeschön gebührt.

(Text und Foto: M. Selmikat)

Buntes Markttreiben auf dem Museumshof in Silstedt

Am 25.07.07 um 9.30 Uhr führen 90 Ferienkinder nach Silstedt, um dort ein „Buntes Markttreiben“ auf dem Museumshof zu erleben. Mit einer geheimnisvollen und lustigen Zaubershow wurde der Markt eröffnet.

Alle Kinder waren fasziniert von den vielen Tricks des Zaubers. Einige Kinder durften sogar mitzaubern. Für kleine Zauberlehrlinge gab der große Zauberer einige kleine Tricks zu erkennen.

Danach schmeckte die zünftige Würstchenmahlzeit besonders gut. Anschließend hatten alle viel Spaß beim Basteln und Spielen an verschiedenen Ständen. Um 13.00 Uhr ging es zurück nach Wernigerode. Die Kinder waren glücklich und zufrieden und bedankten sich bei allen Helfern für diesen gelungenen schönen Tag.

(Stadtjugendpflege)



Schäfchen, Herzen und vieles mehr

Am Dienstag, dem 24.07.2007 konnten die Kinder aus den Horten „Pustebume“ und „August-Hermann-Francke“-Schule während einer Ferienpassveranstaltung im Jugendhaus „Center“ mit Frau Rosemarie Hoffmann das Trockenfilzen üben.

In den Ablauf des Filzens eingewiesen durfte jedes Kind ein Förmchen und entsprechende Wollfarben auswählen und dann ging es schon los. Schäfchen, Herzen in verschiedenen Größen, Engel, Vögel, Teddys und sogar der Schneemann in der Sommerzeit

wurden von den Kindern favorisiert. Sie waren alle emsig dabei, auch wenn hier und da mal ein paar Tränen flossen, weil die Wolle nicht in die Nadel wollte. Durch die fachliche Anleitung und Hilfestellung von Rosemarie Hoffmann war aller Kummer wieder schnell vergessen.

Jedes Kind konnte seine Filzarbeit fertig stellen und mit nach Hause nehmen.

Der besondere Dank gilt Rosemarie Hoffmann. Durch ihr Engagement wurde das Ferienangebot für alle Kinder ein schönes Erlebnis.



Unter dem Motto: Futtern wie bei Müttern haben über 80 Kinder aus den Wernigeröder Horten in der Kita Regenbogen Gemüse und Kräuter geschnitten und tollen Kräuterquark gemacht. Mit den dazugehörigen Pellkartoffeln hat es allen prima geschmeckt.

Stadtjugendpflege organisiert Volleyballturnier mit Teilnehmern des Euro-Camp

Im letzten Monat hatte Wernigerode für drei Wochen Besuch von Jugendlichen aus über 30 verschiedenen europäischen Ländern. Diese nahmen am sogenannten Euro-Camp teil. Dabei stand neben Arbeitseinsätzen ein buntes Kultur- und Freizeitprogramm auf der Agenda. So organisierte zum Beispiel die Stadtjugendpflege am 3. August ein Volleyballturnier in der Stadthalle. Von den teilnehmenden Mannschaften waren sechs vom Euro-Camp und vier bestanden aus Wernigeröder Jugendlichen. Neben dem sportlichem Messen stand der internationale Kontakt zwischen den verschiedenen Jugendlichen im Vordergrund. So war es auch erfreulich, dass eine Reservemannschaft der Wernigeröder – die „Elmocreww“ – sich auf die Teams des Euro-Camps aufteilen konnte, um diese zu unterstützen.

Während des Spielverlaufs feuerten einige Euro-Camper mit bunten Kostümen und Pompoms als Cheerleader verkleidet die Mannschaften an und trugen so zu einer besonders guten Stimmung bei. Für abwechslungsreiches Essen und alkoholfreie Getränke hatte die Stadtjugendpflege in ausreichendem Maße gesorgt. Neben belegten Brötchen und Würstchen standen diesmal auch zwei Salate zur Auswahl, die von der Küche des Kindergartens „Pustebume“ zubereitet worden waren.

Das Turnier, welches um 18 Uhr begonnen hatte, endete um halb zwei. Als Sieger setzten sich „Midori ist viel besser als Mila“ vor den punktgleichen „Eisbären“ und „Mila Superstars“ durch. Mit dem Team „Dynamo“ konnte auch eine Mannschaft der Euro-Camper einen respektablen vierten Platz erringen.

(Stadtjugendpflege)



Zu einem zünftigen Indianerfest hatte der Hort der Diesterwegschule eingeladen. Unterstützung kam vom Internationalen Bund. Zum Klang der Trommel wurde getanzt, Kopfschmuck und Plänen für das Tipi gestaltet und auch ein Marterpfahl gebaut.

Veranstaltungen der Jugendeinrichtungen der Stadt Wernigerode im September 2007

Jugendhaus Center

Benzingeröder Chaussee 1 – Tel. 22291

bis 15.09.2007 geschlossen

Öffnungszeiten: ab 17.09.2007:
Montag: 14.00 – 21.00 Uhr
Dienstag: 14.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch: 15.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 20.00 Uhr
Freitag: 14.00 – 22.00 Uhr
Jeden 2. Samstag: 15.00 – 20.00 Uhr

Tägliche Kinderzeit:

15.30 – 17.30 Uhr obere Etage:
Montag: Sportliches
Dienstag: Kreativangebote
Mittwoch: Kochen und Backen
Donnerstag: Töpfern
Freitag: Musikalisches
Samstag: Spieletag

Offene Angebote:

Dart, Fitness, Billard, Tischtennis, Gitarrengruppe, Bandproben, Kaffeeklatsch u. v. a. m.

Besondere Angebote:

18.09.07, 15.30 Uhr
Herbststräuße zur Saalausgestaltung
19.09.07, 15.30 Uhr
Gesundes aus der Centerküche „Salate“
20.09.07, 15.30 Uhr
Töpfern – Tonblätter gestalten
21./22.09.07, Skihüttenfreizeit
22.09.07, 15.30 Uhr
Wissensspiel um Wernigerode
24.09.07, 15.30 Uhr
Freilandkegeln im Centergarten
25.09.07, 15.30 Uhr
Beteiligungsprojekt mit Jugendlichen – Gestaltung der Außenanlagen – Kübelbepflanzung und Beetpflege
26.09.07, 15.30 Uhr
Aus der Centerküche „Apfelkuchen“
28.09.07, 17.00 Uhr
Poker-Turnier – Wer gewinnt den Pokal

Jugendclub Harzblick

Heidebreite 8 – Tel. 633661

bis 15.09.2007 geschlossen

Öffnungszeiten ab 17.09.2007:

Kinderzeit

Montag: 14 – 16 Uhr, Spieleworkshop
Dienstag: 14 – 16 Uhr, Kreativworkshop
Mittwoch: 14 – 16 Uhr, Kreativworkshop
Donnerstag: 14 – 16 Uhr, Kochen
Freitag: 14 – 16 Uhr, Exkursionen

Jugendarbeit

Montag: 16 – 21 Uhr, offene Angebote

Dienstag: 16 – 20 Uhr, Fußballhallenzeit
Mittwoch: 16 – 20 Uhr, Spieleworkshop
Donnerstag: 16 – 21 Uhr, Kochen
Freitag: 16 – 21 Uhr, Projektarbeit + Fußballhallenzeit
Samstag (alle 14 Tage im Wechsel mit Jugendhaus Center) 15 bis 21 Uhr

Veranstaltungen:

17.09.07, Spieleworkshop
18.09.07, 15.00 Uhr,
Wir basteln Glückskleeblätter aus Holz
17.30 – 19.00 Uhr, Fußballhallenzeit
19.09.07, 15.00 Uhr,
Wir basteln Glückskleeblätter aus Holz
20.09.07, 17.00 Uhr, Waffel backen
21.09.07, 15.00 Uhr, Wir besuchen den Bürgerpark
19.00 – 20.30 Uhr, Hallenzeit
24.09.07, Spieleworkshop
25.09.07, 15.00 Uhr, Wir arbeiten mit Gips
17.30 – 19.00 Uhr, Fußballhallenzeit
26.09.07, 15.00 Uhr,
Mit Gips verschiedene Sachen erstellen
27.09.07, 14.00 Uhr,
Beteiligungsprojekt mit Kindern und Jugendlichen:
Säuberung und Gestaltung des Außengeländes
17.00 Uhr, Pizza-Zeit
28.09.07, 19.00 – 20.30 Uhr, Hallenzeit
29.09.07, Offene Angebote

Jugendcafé

Klintgasse 6 – Tel. 654-174

bis 15.09.2007 geschlossen

Öffnungszeiten ab 17.09.2007:

Montag: 15.00 – 19.30 Uhr
Dienstag: 15.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch: 15.00 – 19.30 Uhr
Donnerstag: 15.00 – 20.00 Uhr
Freitag: 18.00 – 23.00 Uhr

Jugendtreff Silstedt

Harzstraße 26 a, Silstedt – Tel 249752

Öffnungszeiten:

01.09. bis 15.09.2007 Selbstverwaltung
Montag – Samstag 16.00 – 21.00 Uhr

ab 17.09.2007:

Montag: 13.30 – 21.00 Uhr, sozialpäd. Betreuung
Dienstag: 16.00 – 21.00 Uhr, Selbstverwaltung
Mittwoch: 13.30 – 21.00 Uhr, sozialpäd. Betreuung
Donnerstag: 16.00 – 21.00 Uhr, Selbstverwaltung
Freitag: 13.30 – 22.00 Uhr, sozialpäd. Betreuung
Sonnabend: 14.00 – 22.00 Uhr, Selbstverwaltung

Veranstaltungen:

jeden Montag: 18.30 – 20.30 Uhr
Turnhalle Silstedt Ballspiele
17.09.07, 15.00 – 16.00 Uhr,

Kaffeerunde mit Kuchen Was war los in den Ferien?
19.09.07, 19.00 – 21.00 Uhr,
Gesprächsrunden zu alltäglichen Problemen
21.09.07, 19.00 – 20.00 Uhr,
Clubratswahl und Ziele und Wünsche, danach Grillen am Club (1 €)
26.09.07, 15.00 – 15.30 Uhr,
Kaffeerunde kleine Geburtstagsfeier
15.30 – 18.00 Uhr, Spielenachmittag
28.09.07, 14.00 – 20.00 Uhr,
Wir planen unsere nächste Hüttenfreizeit,
Kombi-Dart- und Kickerturnier mit Grillen (1 €)

Jugendtreff Benzingerode

Schützenplatz, Benzingerode – Tel. 24 97 16

bis 15.09.2007 geschlossen

ab 17.09.2007:

Dienstag: 16 – 21 Uhr, sozialpäd. Betreuung
Donnerstag: 16 – 21 Uhr, sozialpäd. Betreuung
Samstag, 22.09.07, 14–22 Uhr, sozialpäd. Betreuung

Veranstaltungen:

jeden Montag: 18.30 – 20.30 Uhr:
Möglichkeit Teilnahme Ballspiele in der Turnhalle Silstedt
18.09.07, 18.00 – 20.00 Uhr,
Grillen und Gesprächsabend - Was war los in den Ferien? (1 €)
20.09.07, 19.00 – 20.00 Uhr,
Clubversammlung – Wie geht es weiter?
25.09.07, 16.00 – 18.00 Uhr,
Spülenachmittag für die Jüngeren
19.00 – 20.00 Uhr, Kickerturnier
27.09.07, 18.00 – 21.00 Uhr,
Quasselabend / Absprache Wochenende
29.09.07, 15.00 – 20.00 Uhr,
Ausflug in den Harz (3 €)

Herbst-Ferien-Abenteuer

Die „Grüne Schule grenzenlos“, eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte im Landkreis Freiberg/ Sachsen, organisiert für Kinder von 8 bis 14 Jahren erlebnisreiche Herbstferien. Unter dem Motto „Blätterfall und Nebelschwaden“ gibt es ein abwechslungsreiches Programm: Kartoffelfeld, Erlebnisbad, Inline skaten, Lagerfeuer, Kino, Disco, Selbstverteidigung, Bowling, Reiterhof, Filzen, Sport, Spiel & Spaß und vieles mehr.

Die Termine:

07.10.-13.10.2007, 14.10.-20.10.2007 und 21.10.-27.10.2007

Nähere Infos und Anmeldungen gibt es hier:

Grüne Schule grenzenlos Zethau,
Tel. 03 73 20 / 8 31 06
www.gruene-schule-grenzenlos.de
Kinder-Disco Freiberg, Tel. 0 37 31 / 21 56 89
www.ki-di.de

Wernigeröder Schwimmhalle wieder geöffnet

Der Sommer geht zu Ende, in der Schwimmhalle wurden umfangreiche Pflege und Wartungsarbeiten durchgeführt. Mit viel Fleiß haben die Mitarbeiter



der Badeanlagen unterstützt von der Feuerwehr und dem Bauhof die Sportstätte wieder in Schwung gebracht. Natürlich waren auch Betriebe aus den verschiedenen Gewerken beteiligt. So wurden Deckenteile erneuert, die Westseite hat eine neue Fassade erhalten. Unser Tauchbecken ist mit einem neuen Anstrich versehen. Auch sind noch viele Kleinarbeiten rund um die Schwimmhalle erledigt worden. Sie ist nun seit dem 25.08.2007 für alle Schwimm- und Wasserinteressierten wieder geöffnet.

Mit der Wiedereröffnung sollen auch alle über die Schwimmhalle durchgeführten Kurse wieder beginnen. Aus diesem Grund werden ab sofort Anmeldungen für das Babyschwimmen und Schwimm-

kurse für Kinder im Vorschulalter entgegen genommen. Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 03943/632868 oder 632203. Vom 31.08. bis 02.09. 2007 ist die Schwimmhalle Samstag / Sonntag von 09.00–18.00 Uhr geöffnet. Ab dem 03. September gelten dann die bekannten Öffnungszeiten.

Das Waldhofbad verändert damit ebenfalls seine Öffnungszeiten. Montag bis Freitag wird von 10.00–17.00 Uhr und Samstag und Sonntag von 12.00 bis 17.00 Uhr das Schwimmen im kühlen Nass möglich sein. Sollte die Wetterlage es erlauben, werden die Mitarbeiter der Badeanlagen natürlich auch die Öffnungszeiten verlängern. (Clare)

Tag des offenen Denkmals am 9. September 2007 – historische Sakralbauten

Seinen Ursprung hat der Tag des offenen Denkmals in Frankreich. Erstmals 1984 veranstaltet, war die Aktion ein großer Erfolg, der auch rasch andere europäische Länder mitriss. 1991 griff der Europarat diesen Gedanken auf und rief die „European Heritage Days“ ins Leben. 2006 beteiligten sich 48 Länder Europas. So nutzten 20 Millionen Menschen – davon allein 4,5 Millionen in Deutschland – die Gelegenheit mehr als 30.000 Denkmale zu besichtigen. In jedem Jahr steht der Tag des offenen Denkmals unter einem anderen Motto, um den Blick auf die Vielfalt der Denkmale zu richten.

Das bundesweite Schwerpunktthema des Denkmaltages 2007 lautet: „Orte der Einkehr und des Gebets – Historische Sakralbauten“.

Sakralbauten sind zumeist bedeutende Bauwerke in exponierter Lage – unübersehbare Landmarken, einprägsame Punkte in den Silhouetten der Städte und Dörfer. Als Denkmale zeugen sie von der Jahrhundertalten Geschichte religiösen Lebens in unserem Land. Die geschichtlich gewachsene Bauform und Innenausstattung oder der Klang hist. Glocken und Orgeln symbolisieren auf welche Weise Menschen Gott verehren. Jede Epoche und jede Religion hat ihre eigenen typischen Gottesdiensträume und Orte geistlicher Einkehr geschaffen.

Aber man soll dabei nicht nur an große Kirchen oder Kapellen denken, sondern auch an die Gedenksteinen zu ehren besonderer Personen oder Begebenheiten und an die Denkmäler aller Kriegsoffer, den z.B. kaum mehr sichtbaren Klosterstätten wie dem Kloster Himmelpforte oder den Friedhöfen als Stätte der Erinnerung der Einkehr und des Gebets. Besonders empfehlenswert ist der thematische Stadtrundgang mit der Stadtführergilde und die Führung zum Kloster Himmelpforte.

Natürlich werden auch andere Denkmale ihre Pforten öffnen.

Das breite Spektrum reicht von den traditionellen Denkmälern wie Kapellen und Kirchen von deren Türmen man teilweise eine himmlische Aussicht genießen kann über mittelalterliche Naturstein- und Fachwerkbauwerke (Rathaus, Remise, Kemenate) bis zu dem Museumshof in Silstedt oder dem historischem Klassenzimmer und dem Austbergturm in Benzingerode. Damit man sich für den 9. September schon mal eine Besichtigungstour zusammenstellen kann wurden die teilnehmenden Objekte der Stadt Wernigerode mit ihren Ortsteilen in der folgenden Aufstellung benannt.

Übersicht über die am 09.09.07 geöffneten Denkmäler

Wernigerode

St. Sylvestrikirche (Oberpfarrkirchhof):

12:00 bis 16:00 Uhr

Liebfrauenkirche (Liebfrauenkirchhof):

11:00 bis 15:00 Uhr

St. Johanniskirche (Pfarrstraße):

12:00 bis 15:00 Uhr, Turmführung: 13:00 & 14:00 Uhr

Theobaldikapelle (Holfelder Platz):

13:00 bis 16:00 Uhr

Kreuzkirche (Lindenbergstraße/Am Großen Bleek):

10:00 bis 12:00 Uhr

St. Marienkirche (Sägemühlengasse):

11:30 bis 18:00 Uhr

Christuskirche (Lutherstraße):

11:00 bis 17:00 Uhr, Turmführung nach Bedarf

Neuapostolische Kirche (Lüttgenfeldstraße 3b):

14:00 bis 17:00 Uhr

Führung Schlosskapelle:

Treffpunkt: 13 Uhr am Haupteingang des Schlosses

Führung Kloster Himmelpforte:

Treffpunkt: 10:30 Uhr am Eingang Waldweg Himmelpforte (Hasserode)

Mahn- und Gedenkstätte, Veckenstedter Weg 43 von 9 bis 12 Uhr

Führung historische Altstadt:

Treffpunkt: 14:30 Uhr an der Liebfrauenkirche (Eingang Burgstraße)

Führung Theobaldi-Vereinshaus (Mühlental 2):

Treffpunkt: 15 Uhr am Haupteingang

Historisches Rathaus (Marktplatz 1):

10:00-12:00 Uhr & 14:00-16:00 Uhr

Remise (Marktstraße 1, im Hof):

11:00 bis 17:00 Uhr

Kemenate (Marktstraße 1, im Hof):

11:00 bis 17:00 Uhr

Jüttners Buchhandlung, Innenhof (Mittelstraße 9a, im Hof): 11:00 bis 17:00 Uhr

St. Georgii Kapelle, Ilsenburgerstr. 11:30- 14 Uhr

Ortsteil Benzingerode

Kirche Benzingerode (Plan): 10:00 bis 15:00 Uhr

Schulmuseum (Schulstraße 4): 14:00 bis 17:00 Uhr

Austbergturm (nordwestlich von Benzingerode gelegen): 10:00 bis 13:00 Uhr

Ortsteil Silstedt

St. Nicolaikirche (Harzstraße): 14:00 bis 16:00 Uhr

Museumshof Ernst Koch (Am Plan 4a):

14:00 bis 17:00 Uhr

Ortsteil Minsleben

St. Margarethenkirche (Hauptstraße):

14:00 bis 16:00 Uhr

KulturKlint am 21. September 2007

Am 21. September 2007 findet zum 6. Mal der KulturKlint unter Einbeziehung aller Einrichtungen, die rings um den Klint angesiedelt sind, statt. Dazu zählen das Gerhart-Hauptmann-Gymnasium, das Landesgymnasium für Musik, die St. Sylvestri, Wernigeröder Kunst- und Kulturverein e.V., das Stadtarchiv Wernigerode, die Stadtbibliothek mit der Harzbücherei und das Harzmuseum.

Die Besucher erwartet wieder ein vielfältiges Programm, das sowohl für kleine wie auch für große Menschen etwas bereit hält. Die Zeit von 15.30 bis 18.00 Uhr ist in diesem Jahr ausschließlich den Kindern vorbehalten. Der Nachmittag beginnt mit dem Programm „Die Maus im Fernrohr“ – wahre Geschichten, Lieder und Lügenmärchen von der Seefahrt, der Kinderchor St. Sylvestri hat das Singspiel „Die große Flut“ vorbereitet und das Landesmusikgymnasium lädt die Kinder gemeinsamen musizieren und singen ein.

Am Abend stehen Veranstaltungen, wie z.B. ein Chansonabend, ein Vortrag über den Brocken, eine Führung durch die Kemenate in der Marktstraße und ein „Wilhelm Busch Abend“, der gemeinsam

mit dem Rezitatorenzirkels des Stadtfeldgymnasiums und dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode gestaltet wird, auf dem Programm. Eine Kabarettveranstaltung um 22.00 Uhr mit Gerd Hoffmann („Die Radieschen“, Berlin) lässt den Abend ausklingen.

Programm

15.30 Uhr, Klint 10:

„Die Maus im Fernrohr“, Wahre Geschichten, Lieder und Lügenmärchen von der Seefahrt. Ein Programm für kleine Landratten von und mit Käpt'n Klaus

16.30 Uhr, St. Sylvestrikirche:

Singspiel „Die große Flut“ von Günther Kretschmar, Kinderchor St. Sylvestri und Liebfrauen

17.00 – 17.30 Uhr, Lyzeum:

„Mach mit...“ gemeinsames Singen und Musizieren mit Kindern des Landesgymnasium für Musik

18.00 Uhr, Aula des G.-Hauptmann-Gymnasiums: Talentfest des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums

18.00 Uhr, Harzbücherei:

Vortrag „Vater Brocken“, Günter Focke, Halberstadt

19.00 Uhr, Remise, Marktstraße 1:

PIAF – Liebe und Chansons. Ein Theaterabend des Besonderen von Regina Nitzsche, am Klavier Andre Nicke, Regie: Frieder Venus

20.00 Uhr, Festsaal des Rathauses:

„Ein Wilhelm Busch Abend“ gemeinsam gestaltet von Schülern des Rezitatorenzirkels „Wilhelm Busch“, Stadtfeldgymnasium und dem Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode, Eintrittspreis 5 € u. 3 €

21.00 Uhr, Kunst- u. Kulturverein Marktstraße 1:

Führung durch die Kemenate

22.00 – 23.00 Uhr, Remise, Marktstraße 1:

Kabarettveranstaltung, Gerd Hoffman, Kabarett „Die Radieschen“ Berlin

Ab 17.00 Uhr, Harzmuseum:

Kreatives Gestalten mit Kindern

Ab 16.00 Uhr, Innenhof Oberpfarrkirchhof 5:

Kaffee und Kuchen

Ab 17.00 Uhr, Stadtarchiv:

Tag der offenen Tür im Stadtarchiv mit Siegeln von Urkunden für Kinder

Ab 19.00 Uhr, Kinderbibliothek:

Lesenacht in der Kinderbibliothek, Anmeldung dringend erforderlich

(Lisowski)

Hundehaltung auf dem Territorium der Stadt Wernigerode. Worauf ist zu achten?

Aufgrund der Tatsache, dass immer wieder freilaufende Hunde Mitbewohner belästigen, Grundstücksmauern und Fußwege verschmutzen oder die Mitbürger durch das laute Bellen der Hunde gestört werden, sieht sich das Ordnungsamt der Stadt veranlasst, noch einmal eindringlich auf die Regelungen der Gefahrenabwehrverordnung zur Aufrechterhaltung von Ordnung und Sicherheit im Bereich der Tierhaltung auf dem Territorium der Stadt Wernigerode hinzuweisen.

So ist der Hundehalter verpflichtet, im öffentlichen Raum, hiermit sind auch Waldwege gemeint, seinen Hund an der Leine zu führen, bei gefährlichen Hunden ist sogar ein bissicherer Maulkorb anzubringen. Das heißt, der Halter muss dafür Sorge tragen, dass der Hund nicht unbeaufsichtigt herumläuft, Perso-

nen und andere Tiere gefährdet, anspringt oder anfällt sowie öffentliche Flächen verunreinigt oder beschädigt. Beschwerden dieser Art gehen immer wieder im Ordnungsammt ein.

Bei Verunreinigungen ist in jedem Fall der Hundehalter zur Säuberung verpflichtet. Die Aufstellung von drei neuen Tütenspendern im Stadtgebiet soll als weiterer Anreiz dienen, die Hinterlassenschaften zügig zu entfernen. Jedoch sollte nicht nur die unentgeltliche Bereitstellung zur Reinigung genutzt werden, sondern jeder Mitbürger der mit seinem vierbeinigen Freund ausgeht, muss eine Tüte zur Entfernung der Kotreste im eigenem Interesse bei sich tragen. Dass der Hundehalter auf ein langanhaltendes Bellen seines Hundes während der gesetzlichen Ruhezeiten Einfluss nehmen muss, dürfte hinlänglich be-

kannt sein. Trotzdem kommt es auch hier immer wieder zu Beschwerden.

Der jüngste „Unglücksfall“ zeigt auch, dass eine gewisse Unkenntnis über das Badeverbot in den Gewässern der Stadt Wernigerode besteht, worauf das Ordnungsamt der Stadt Wernigerode noch einmal hinweisen möchte.

Ein Verbot für Hunde gilt insbesondere auch auf Kinderspielflächen mit Ausnahme von Blindenhunden. Alle Hundehalter werden noch einmal eindringlich aufgefordert, im Interesse der Mitbürger, aber auch im eigenen Interesse, nicht vorsätzlich oder fahrlässig gegen diese Gefahrenabwehrverordnung zu verstoßen denn Verstöße dieser Art können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 € geahndet werden. (Keye)

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt: Teilnehmer gesucht!

Wer hat nicht schon einmal die Erfahrung gemacht, dass die Geldbörse leer ist und man nicht weiß wo das Geld geblieben ist?

Aufschreiben heißt die Zauberformel.

Alle Einnahmen und Ausgaben notieren und der Überblick ist da. Wer dafür auch noch einen Zuschuss für die Haushaltskasse haben möchte, sollte an der bundesweiten „Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 (EVS2008)“ teilnehmen.

Für diese EVS2008, der größten freiwilligen Haushaltsbefragung der amtlichen Statistik in Deutschland, sucht das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt (wie auch schon 1993, 1998 und 2003) rund 2 700 Haushalte. Auf freiwilliger Basis sollen private Haushalte aller Schichten der Gesellschaft Auskunft

über ihre wirtschaftliche Situation, Verbrauchsgewohnheiten und die Haushaltsausstattung geben. Die Besonderheit der EVS ist die Teilnahmemöglichkeit von Haushalten, in denen der Hauptverdiener selbstständig ist.

Neben den allgemeinen Angaben zu den Personen und zum Haushalt sowie zum Geld- und Sachvermögen wird für 3 Monate (ein Quartal) ein Haushaltsbuch geführt (jeder fünfte Haushalt schreibt in einem dieser 3 Monate detailliert Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren auf). Während der Erhebung werden die Haushalte vom Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt betreut.

Die Ergebnisse der EVS bilden eine wichtige Basis für verschiedenen Berechnungen. Zum Beispiel wird

der Preisindex für die Lebenshaltung auf der Grundlage eines Warenkorb ermittelt, der aus den Verbrauchsergebnissen der EVS abgeleitet und alle fünf Jahre angepasst wird.

Alle Angaben unterliegen den Vorschriften des Datenschutzes. Sie werden anonym und streng vertraulich behandelt und nur für statistische Zwecke genutzt.

Interessierte Haushalte haben folgende Kontaktmöglichkeiten: Telefon: 08 00 / 9 34 80 00 (kostenlose Telefonnummer)

Adresse: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Dezernat 43.1 – Wirtschaftsrechnungen, Postfach 20 11 56, 06012 Halle (Saale)

E-Mail: waldeck@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Arbeitsbesuch in Naumburg

Die Geschäftsführerin der Gemeinnützigen Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Regina Wetzstein besuchte am 23. Juli 2007 gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates Andreas Heinrich, Dezernent für Gemeinwesen die Senioren- und Behinderteneinrichtung „Luisenhaus“ in Naumburg. Das Luisenhaus ist eine Einrichtung der Caritas mit einem vernetzt angelegten Betreuungs- und Pflegeangebot für Senioren und Menschen mit Behinderungen. Im Mittelpunkt des Erfahrungsaustausches stand die Betreuung der wachsenden Anzahl von Senioren mit demenziellen Erkrankungen. Auf diesem Feld ist das

Luisenhaus durch neue Wege der Mitarbeiterentwicklung und des Betreuungsansatzes bekannt geworden.

Im Rahmen der Weiterbildung ist dazu ein sehr eindrückliches Theaterstück entstanden, das nicht nur für das Publikum Einblick in die Lebenswelt von demenziell erkrankten Menschen bietet, sondern das auch den Mitarbeitern einen vertieften therapeutischen Zugang zu den betreuten Bewohnern ermöglicht. Andererseits konnten die Vertreter der GSW auf die guten Erfahrungen von Modellprojekten mit einer konzeptunterstützten Architektur

für entsprechende Betreuungsbereiche verweisen. Auf besonderes Interesse der Besucher stieß auch die enge Zusammenarbeit des Luisenhauses mit bildenden Künstlern, die zu einer verstärkten kreativen Aktivität der Bewohner beiträgt und andererseits einen wichtigen Teil der Identität des Hauses ausmacht.

Es wurde vereinbart, die gegenseitigen Kontakte mit einem Gegenbesuch zu vertiefen und auch konkrete Felder der Zusammenarbeit, beispielsweise bei der Mitarbeiterqualifikation, zu erörtern.

(Heinrich, Dezernent)

Veranstaltungen der Seniorenbegegnungsstätte, Steingrube 8 – Monat September 2007

03.09.07

- 9.00 Uhr Englisch
- 11.00 Uhr Englisch
- 14.00 Uhr Englisch
- 14.00 Uhr Klönnachmittag
- 14.30 Uhr Singgemeinschaft
- 15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs
- 19.00 Uhr ADS-Gesprächskreis

04.09.07

- 10.00 Uhr Kontaktegruppe – Kreativkreis
- 10.00 Uhr Gymnastik
- 14.30 Uhr SPD – AG 60 plus
- 14.30 Uhr Tanz im Sitzen
- 15.00 Uhr Schreibwerkstatt

05.09.07

- ab 11.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Markt der sozialen Dienste

06.09.07

- 10.00 Uhr Instrumentalkreis
- 10.00 Uhr Nordic Walking
- 10.45 Uhr Englisch
- 14.00 Uhr Gehörlosenverband-Gehörlosenberatung
- 14.00 Uhr Spielnachmittag

10.09.07

- 9.00 Uhr Englisch
- 11.00 Uhr Englisch
- 14.00 Uhr Englisch
- 14.00 Uhr Klönnachmittag
- 14.30 Uhr Singgemeinschaft

11.09.07

- 10.00 Uhr Kreativkreis
- 10.00 Uhr Gymnastik
- 14.30 Uhr Seniorentanz / Gruppe 2

12.09.07

- 9.30 Uhr Seniorentanz / Fortgeschrittene
- 10.00 Uhr Videowerkstatt
- 14.00 Uhr Kreativgruppe
- 14.00 Uhr Initiativgruppe Naturfreunde
- 14.00 Uhr Selbsthilfegruppe Blinde und Sehschwache

- 15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
- 16.00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung

13.09.07

- 10.00 Uhr Nordic Walking
- 10.45 Uhr Englisch
- 14.00 Uhr Spielnachmittag
- 14.00 Uhr Rollifahrer

14.09.07

- 9.00 Uhr Töpfern
- 10.00 Uhr Vortragsreihe: „Wie wehre ich Trickbetrüger und Gauner erfolgreich ab“

17.09.07

- 9.00 Uhr Englisch
- 10.00 Uhr Englisch
- 14.00 Uhr Englisch
- 14.00 Uhr Sudetendeutsche – Vorstand
- 14.00 Uhr Klönnachmittag
- 14.30 Uhr Singgemeinschaft

18.09.07

- 10.00 Uhr Gymnastik
- 10.00 Uhr Kontaktegruppe - Kreativkreis
- 14.30 Uhr Tanz im Sitzen

19.09.07

- 11.00 Uhr Englisch
- 14.00 Uhr Kreativgruppe
- 16.00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung

20.09.07

- 10.00 Uhr Instrumentalkreis
- 10.00 Uhr Nordic Walking
- 10.30 Uhr Laienspielgruppe
- 10.45 Uhr Englisch
- 14.00 Uhr Spielnachmittag
- 15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Schlaganfallbetroffene
- 16.30 Uhr Selbsthilfegruppe Frauen nach Gewalt und Stalkingverfährung

21.09.07

- 9.00 Uhr Töpfern

24.09.07

- 9.00 Uhr Englisch
- 11.00 Uhr Englisch
- 14.00 Uhr Englisch
- 14.00 Uhr Klönnachmittag
- 14.30 Uhr Singgemeinschaft

25.09.07

- 10.00 Uhr Gymnastik
- 10.00 Uhr Kontaktegruppe – Kreativkreis
- 14.30 Uhr Seniorentanz / Gruppe 2

26.09.07

- 9.30 Uhr Seniorentanz / Fortgeschrittene
- 11.00 Uhr Englisch
- 14.00 Uhr Kreativgruppe
- 14.30 Uhr Selbsthilfegruppe Diabetiker
- 15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
- 16.00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung
- 17.00 Uhr Hospizverein – Gesprächskreis für trauernde Angehörige

27.09.07

- 10.00 Uhr Nordic Walking
- 10.30 Uhr Laienspielgruppe
- 10.45 Uhr Englisch
- 14.00 Uhr Selbsthilfegruppe Kehlkopflöse
- 14.00 Uhr Sudetendeutsche – Mitgliedertreffen
- 14.00 Uhr Spielnachmittag

28.09.07

- 10.00 Uhr Veranstaltungsreihe: „F.E.I.N. – Eine Konzeption zum Schutz von Wertgegenständen“

Weitere Termine in der Seniorenbegegnungsstätte:

Freiwilligenagentur:

Sprechzeiten: Mi. und Do. 10.00 – 12.00 Uhr
(Tel. 03943 / 265050)

Hospizverein:

Sprechzeiten: Mo – Do: 10.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 16.30 Uhr
Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr

und Termine nach Vereinbarung
(Tel. 0175 / 6808074)

Stadt Wernigerode - Öffentliche Bekanntmachungen

Jahresabschluss der Gemeinnützigen Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH

Die Gesellschafterversammlung der Gemeinnützigen Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH hat am 11. Juni 2007 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2006 festgestellt, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und der Lagebericht bestätigt und über die Verwendung des Ergebnisses entschieden.

Hiermit erfolgt die Bekanntmachung lt. § 121 Abs. 1 Ziff. 1 b GO LSA. der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen zur Einsichtnahme vom

04.09.2007 bis 11.09.2007

während der Geschäftszeiten in den Geschäftsräumen der Gemeinnützigen Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH, Salzbergstraße 6 b in Wernigerode aus.

Hoffmann
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Die Bundesnetzagentur gibt bekannt, dass die Deutsche Telekom AG, Sitz Bonn, die Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9

des Grundbuchbereinigungsgesetzes für Telekommunikationsanlagen (unterirdische Kabelkanalanlage mit Erdkabel und Kabelschacht) in der Stadt Wernigerode beantragt hat. Betroffen ist in Flur 4 der Gemarkung Wernigerode das Flurstück 38/5. Betroffene können innerhalb von vier Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an die Antragsunterlagen bei der Bundesnetzagentur, Außenstelle Erfurt, Z 22-11 B 260/05, Zimmer 403, Zeppelinstraße 16, 99096 Erfurt einsehen und schriftlich bzw. zur Niederschrift Widerspruch einlegen. Entsprechende Formulare sind dort erhältlich. Die Vereinbarung eines Termins oder ggf. eines anderen Ortes für die Einsichtnahme ist unter der Telefonnummer (03 61) 73 98-145 möglich.

Erfurt, 03.08.2007
Bundesnetzagentur

Öffentliche Bekanntmachung Jahresabschluss 2006, der Landesgartenschau Wernigerode 2006 GmbH

Lagebericht und Jahresabschluss wurden gemäß Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH mit Datum vom 15. Juni 2007 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Die Gesellschafterversammlung hat am 2. August 2007 den Jahresabschluss der Landesgartenschau

Wernigerode 2006 GmbH festgestellt, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes bestätigt. Das festgestellte Bilanzergebnis in Höhe von 101.177,16 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Hiermit erfolgt die Bekanntmachung gemäß § 121 Abs.1 Ziff.b GO LSA. Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen zur Einsichtnahme vom **3.09.2007 bis 14.09.2007** zu den Geschäftszeiten im Gebäude Klintgasse 5, 38855 Wernigerode aus.

Hoffmann
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung Auslegung des Beteiligungsberichtes 2005

Der Stadtrat der Stadt Wernigerode hat in seiner Sitzung am 3. Mai 2007 den Beteiligungsbericht der Stadt Wernigerode zum Geschäftsjahr 2005 zur Kenntnis genommen.

Der Beteiligungsbericht wird hiermit öffentlich bekanntgemacht und liegt entsprechend § 118 Abs. 3 GO LSA in der Zeit vom **3. bis 14. September** zu den üblichen Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Wernigerode, Rathaus, Zimmer 116 zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Hoffmann
Oberbürgermeister

Sitzungen des Stadtrates Wernigerode und seiner Ausschüsse

3. September, 17:30 Sitzung des Kulturausschusses
4. September, 17:00 Uhr Sitzung des Ordnungsausschusses
19:00 Uhr Sitzung des Ortschaftsrates Minsleben
5. September, 19:00 Uhr Sitzung des Ortschaftsrates Silstedt
6. September, 17:00 Uhr Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales

10. September, 17:00Uhr Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
11. September, 17:00 Uhr Sitzung des Wirtschafts- und Liegenschaftsausschusses
19:00 Uhr Sitzung des Ortschaftsrates Benzingerode
13. September, 17:30 Uhr des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses

19. September, 16:00 Uhr Sitzung des Hauptausschusses
27. September, 17:30 Uhr Sitzung des Stadtrates Wernigerode

Über Ort und Tagesordnungen sowie über Änderungen informieren Sie sich bitte aus der Tageszeitung oder dem Aushang im Rathaus.

„Schwarzen“ Hunden auf der Spur

Besitzen Sie einen Hund oder wird in Ihrem Haushalt ein Hund gehalten? Wenn ja, ist dieser Hund auch steuerlich angemeldet? Diesen Fragen werden Mitarbeiter der Stadtverwaltung künftig verstärkt nachgehen. Trägt Ihr Hund keine ovale blaue Steuermarken kann das teuer werden. Wer seinen Hund nicht angemeldet hat, begeht eine Ordnungswidrigkeit und kann mit bis zu 500 DM Strafe rechnen. Wer es bisher versäumt hat, für seinen Hund eine Hundemarke zu besorgen, kann dies bis zum 30.

Oktober 2007 ohne Bußgeldverfahren nachholen. Zur Vereinfachung der Anmeldung kann das unten abgebildete Formular verwendet werden. Dies sollte an die Stadtverwaltung Wernigerode, Amt für Finanzwesen, Marktplatz 1, 38855 Wernigerode, abgeschickt werden. Der Hund kann aber auch persönlich oder telefonisch unter 03943/ 654 220 bis 222 angemeldet werden. Jeder Wernigeröder Hundehalter ist verpflichtet, seinen Hund, der älter als drei Monate ist, unmit-

telbar nach dem Erwerb steuerlich anzumelden. Hunde aus eigener Zucht sind mit dem 6 Lebensmonat steuerpflichtig. Die Erhebung der Hundesteuer ist auch nach sozialen Gesichtspunkten gestaffelt. Für viele, vor allem ältere Menschen, ist der Hund manchmal der einzige Freund, den sie noch haben. Dementsprechend ist das Tier aus ihrem Leben nicht mehr wegzudenken. Sozialhilfeempfänger haben die Möglichkeit eine Steuerreduzierung zu beantragen.

Hundesteuer-Anmeldung

Herr/Frau: _____

Anschrift: _____

hat hier _____ Hund(e) angemeldet

Tag der Anmeldung: _____

Vorbesitzer der/des Hunde(s) war: _____

Ich versichere die Richtigkeit der Angaben. Wernigerode, _____

Personenkonto

Unterschrift

Wernigeröder Altstadtfest vom 7. bis 9. September 2007

„Wernigerode bringt Glück“

Programm:

Marktbühne

Freitag, 07.09.07

18.00 Uhr Einstimmung mit den Trommlern von „Baraban“

19.00 Uhr Eröffnung des Altstadtfestes

20.15 Uhr bis 24.00 Uhr Die große Eröffnungsshow präsentiert von 5 STAR EVENTS „Täuschungsmanöver“! eine faszinierende Travestieshow aus Tanz, Parodie, Comedy, Lifegesang und Lasershow mit den besten Künstlern der Travestieszene aus aller Welt

Samstag, 08.09.2007

10.00 Uhr Begrüßung und Entertainment

10.30 Die Schornsteinfeger begrüßen die Besucher des Festes

11.00 Uhr „AKKLA MANDO“ modern arrangierte Volkslieder mit Gesang

14.00 Uhr Anschnitt des Riesenpflaumenkuchens

14.00 Uhr 1. Chorwettbewerb der Wernigeröder Schulen zum Altstadtfest

18.00 bis 24.00 Uhr Die Kultband vom Oktoberfest

in München nur hier und heute im Harz! KAI-SERBLICK - lässt keinen auf den Sitzen verweilen - Musik zum Mitsingen, Tanzen und Feiern.

Sonntag, 09.09.2007

11.00 Uhr bis 14.00 Uhr musikalischer Frühschoppen mit den Harzwälder Musikanten

14.00 Anschnitt des Riesenpflaumenkuchens

14.00 Aufmarsch der Schützen und Proklamation der Stadtschützenköniginnen und Stadtschützenkönige

15.30 Uhr bis 19.00 Uhr Tanzmusik zum Abschluss des Altstadtfestes mit der Band 90 Grad

Bühne Nicolaiplatz

Freitag, 07.09.07

18.00 Uhr Markthändler

19.00 Uhr Markthändler

19.30 Uhr bis 23.30 Uhr

2. Altstadtfest - Cocktaillight mit der Gruppe „VORLAUT“

Samstag, 08.09.2007

10.00 Uhr Markthändler

11.00 Uhr musikalischer Frühschoppen mit den Harzwälder Musikanten

14.00 Uhr bis 15.30 Uhr Zauberzirkus mit Volker Grass

19.00 bis 24.00 Uhr Country, Oldies Rock'n Roll mit der Gruppe „Whiskey & Soda light“

Sonntag, 09.09.2007

11.00 Uhr bis 14.00 Uhr musikalischer Frühschoppen

15.00 Uhr bis 19.00 Uhr Tanzmusik zum Abschluss des Altstadtfestes mit Rose-Brenner & Band

Sonntag, 09.09.2007

Markt und Nico:

Comedy Clownereien mit Jaques Pipette jeweils zur vollen Stunde

Weitere Aktionspunkte:

Kohlmarkt (Kinder), Altstadtpassagen (Trödelmarkt), Sommershopping des Wernigeröder Einzelhandels

Änderungen, Ergänzungen, Zusätze und Streichungen vorbehalten!

„Kein Schöner Land...“

Das Jugendmusikfest 2007 vom 17. September bis 2. Oktober

Das Jugendmusikfest, das in seinem Profil und seiner Dimension deutschlandweit einzigartig ist, möchte beweisen, dass es während der Festivalzeit im musikalischen Sinne „Kein schöner Land...“ als das unsere, sprich das sachsen-anhaltinische Land gibt.

Als ein Projekt des Landesmusikrates Sachsen-Anhalt versteht sich das Festival als Förderer der Jugendlichen und möchte ihnen nicht nur eine Plattform zum Konzertieren geben, sondern auch ihre fachlichen Kompetenzen weiterentwickeln. Bei Kompositionswerkstätten, Begegnungsveranstaltungen und Projekten mit Profiorchestern soll ihre künstlerische und soziale Persönlichkeit wachsen.

Jugendmusikfest in Wernigerode und Drübeck

Zarte Lovesongs, Hip-hop, Salsaklänge, rockige Rhythmen und ins Ohr gehende Melodien erwarten das Publikum bei der Aufführung des Musicals „Highschool“. Knapp 150 junge Musiker und Tänzer aus Wernigerode wirken unter der Gesamtleitung von Thomas Schicker in dem Musical mit, das u.a. im Rahmen des Jugendmusikfestes im Kultur- und Kongresszentrum Wernigerode am 02. Oktober ab

19.30 Uhr auf die Bühne kommt. Im Juli 2007 war das Musical erstmalig in Deutschland in einer eigens geschriebenen Fassung zu sehen - und zwar in Wernigerode. Die von Thomas Schicker arrangierten Songs aus dem gleichnamigen Disney-Film wurden durch zwei weitere ergänzt. Der Erfolg der ersten Aufführungen war für alle Mitwirkende überwältigend, zu denen der Chor „Nova Cantica“, die Theatergruppe „Rote Grütze“ die beiden Tanzgruppen des Gymnasiums Stadtfeld, die Trommelgruppe „Baraban“, die Cheerleader der „Mountaintigers“, die Tanzgruppe „Perlchen“ der russischen Aussiedlerkinder und das „Happy Groove Orchestra“ der Bigband der YAMAHA Musikschule und deren Solisten sowie die Hip-hop-Tanzgruppe „Hot Dance“



gehören. Das Musical erzählt die Geschichte von zwei Jugendlichen, die, obwohl sie in unterschiedlichen Welten leben, über die Musik zueinander finden und gemeinsam einen harten Konkurrenzkampf um die Titelrolle in einem Musical überstehen.

(Eintritt: 5 Euro)

Besonders begabte junge Musiker, die sich der ersten Musik verschrieben haben, erhalten am 22. September um 15 Uhr in der Klosterkirche St. Vitus in Drübeck ein Podium zum Konzertieren. Unter der Leitung von Henry Ventur stellt sich dann das Orchester des Instrumentalzweiges der Latina August Hermann Francke, Halle (Saale) vor. 1993 wurde dieser Spezialzweig, dessen Vorläufer das Musikgymnasium Halle-Leipzig (Spezialschule für den musikalischen Nachwuchs) war, in die Latina, die älteste Schule der Franckeschen Stiftungen in Halle, integriert. Ambitionierte und talentierte junge Musiker erhalten hier ihre Schul- sowie ihre künstlerisch/musikalische Bildung. Viele von ihnen sind mehrfache Preisträger bei renommierten Wettbewerben, „Jugend musiziert“ und arbeiten auf eine professionelle Musikerkarriere hin.

(Eintritt frei! Um eine Spende wird gebeten!)

Stadt Wernigerode · Veranstaltungsplan Monat September 2007

(aktueller Monatsveranstaltungsplan auch im Internet unter www.wernigerode.de unter Kunst & Kultur/Veranstaltungen 2007)

Bis 04.11.07

Schloß Wernigerode®, Historische Halle/, Frühlingsbau,
Ausstellung: „Schönheit für Jedermann.
Keramik der Firma Villeroy & Boch“

01.09.07

Zwölfmorgental, Schanzenanlage, Nordwest-
deutsche 5-Schanzen-Tournee, 4. Sprunglauf
(Veranstalter: Ski-Klub-Wernigerode 1911 e.V.)
17.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungs-
trunk, HILLEBORCH führt durchs und ums

Rathaus, Karten für die Rathausführung in der
Tourist-Information.

19.30 Uhr, Schloß Wernigerode®, Schlossinnen-
hof, 12. Wernigeröder Schlossfestspiele Last Night
– Das Abschlusskonzert

02.09.07

11.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungs-
trunk, HILLEBORCH führt durchs und ums
Rathaus, Karten für die Rathausführung in der
Tourist-Information.

15.00 Uhr, Sportplatz am Gießerweg,
Heimspiel der Wernigeröder Mountain Tigers,
gegen Leipzig Lions mit Familien-Nachmittag
17.00 Uhr, Travel Charme Hotel
Gothisches Haus, Sonntags Soiree mit dem

Philharmonischen Kammerorchester
Wernigerode

19:00 Uhr, Harzer Kultur- & Kongress-
zentrum im HKK-Hotel Wernigerode
Bernd Stelter: „Pubertät ist mehr als Pickel“
20.00 Uhr, ab Marktplatz, Marktbrunnen, Rund-
gang mit dem Nachtwächter von Wernigerode

03.09.07



16.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungs-
trunk, HILLEBORCH führt durchs und ums
Rathaus, Karten für die Rathausführung in der
Tourist-Information.
22.00 Uhr, ab Marktplatz, Marktbrunnen, Rund-
gang mit dem Nachtwächter von Wernigerode



04.09.07

20.00 Uhr, ab Marktplatz, Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode

05.09.07

Marktplatz, Markt der Sozialen Dienste 
17.30 Uhr, Höfe halten Hof – Hoftreff Sandbrink
25, Lesung Gartentagebuch und Gesprächsrunde für Pflanzenfreunde
(Schlechtwettervariante s. Tagespresse)
19.30 Uhr, Stiftskirche St. Sylvestri, 
Oberpfarrkirchhof, „Frisch auf, singt all ihr Musici“
- Ars vivendi, Vokalgruppe „Ars vivendi“, Rainer Schulz – Moderation, Esther Waldhausen - Leitung

06.09.07

18.00 Uhr, ab Marktplatz, Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode
19.03 Uhr, Wernigeröder Bürgerpark, 1. Harzer-Firmenlauf, Im Rundkurs durch den malerischen Bürgerpark laufen Firmen, Vereine, Verbände, Institutionen
19.30 Uhr, Galerie im Ersten Stock, Marktstr. 1, Ausstellungseröffnung Johannes Heisig, Berlin, Malerei und Grafik (Ausstellungsdauer bis 14.10.07)


07.09.07-09.09.07

Innenstadt, Markt, Nicolaiplatz, 
15. Wernigeröder Altstadtfest,
(s. Sonderprogramm u. www.wernigerode.de)

07.09.07

16.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information.
18.00 Uhr, Schloß Wernigerode®, Schlosssinnenhof, Verleihung des 3. Innovationspreises
19.00 Uhr, ab Marktplatz, Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode

08.09.07

Wernigeröder Bürgerpark, 
Internationale Fledermausnacht
16.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information.

22.00 Uhr, ab Marktplatz, Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode

09.09.07

Denkmäler Stadt und Ortsteile, 15. Tag des Offenen Denkmals „Orte der Einkehr und des Gebets - Historische Sakralbauten“
(s. Sonderprogramm u. www.wernigerode.de)
11.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information.
14.00 Uhr-18.00 Uhr, OT Silstedt, Museumshof, Tag des offenen Denkmals 
14.00 Uhr, Marktplatz Wernigerode, Stadtkönigsproklamation mit allen Schützenvereinen der Stadt Wernigerode und Ortsteile
14.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information. 
17.00 Uhr, Travel Charme Hotel
Gothisches Haus, Sonntags Soiree mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode
18.00 Uhr, ab Marktplatz, Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode

10.09.07

20.00 Uhr, ab Marktplatz, Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode



11.09.07

16.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information.

17.00 Uhr, Harzmuseum, Klint 10, Ausstellungseröffnung: Karstlandschaft im Südharz, (Ausstellungsdauer bis 18.11.07)

20.00 Uhr, ab Marktplatz, Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode


12.09.07

Wernigeröder Bürgerpark, Lichternacht – Themengärten und Bürgerwäldchen im Lichterglanz 
20.00 Uhr, ab Marktplatz, Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode
19.30 Uhr, Stiftskirche St. Sylvestri, 
Oberpfarrkirchhof „Wo man singt und spielt, da lass dich ruhig nieder“ - eine Hausmusik, Gertraud & Dietmar Damm, Kristina Grahl, Marie Charlotte & Jochen Kaiser

13.09.07


15.00 Uhr, Zentrum HarzKultur, Breite Str. 95, Ausstellungseröffnung: 40 Jahre Harzer Folkloristen

15.09.07

15.00 Uhr, Marktplatz, Rathaustreppe, 
Konzert der dänischen Blaskapelle
„Bagterp Bläseorkester“
17.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information.
19.00 Uhr, Schloß Wernigerode®, Schlosssinnenhof, Festsaal, Rauchsalon, Freiterrasse, 3. Mercedes-Benz-Gala

16.09.07





10.00 Uhr, Lossendenkmal, „Geologie und Bergbau im Hasseröder Revier“ geführte Wanderung zum Tag der Geologie

11.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information. 
17.00 Uhr, Travel Charme Hotel
Gothisches Haus, Sonntags Soiree mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode
09.30 Uhr, Winde, Armeleuteberglauf


18.09.07

16.30 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information.

20.09.07


10.00 Uhr-17.00 Uhr Rathaus,
Tag der offenen Tür 
Nicolaiplatz, Kohlmarkt, Umweltmarkt, 
Aktionen zum autofreien Tag 
Marktplatz, Veranstaltung zum Weltkindertag, (Veranstalter: Internationaler Bund) 
14.00 Uhr, OT Silstedt, Museumshof
Ernst Koch, Veranstaltung zum Weltkindertag
18.00 Uhr, ab Marktplatz, Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode

21.09.07

OT Silstedt, Sportplatz, 14. Kinderfest der Begegnung 

ab 15.30 Uhr, Klint 10, Sylvestrikirche, Lyzeum, Remise, Rathaus, Gymnasium G.H., Alte Münze, Oberpfarrk. VI. KulturKlint, (s. Sonderprogramm u. www.wernigerode.de)
20.00 Uhr, Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode, Dirk Zöllner & André Gensicke & Matze Mantzke:
„7 Sünden“ – Funk & Soul-, Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode


22.09.07

09.00 Uhr, Sporthalle Feldstr., Harzer TeamChallenge Tischtennis 
16.00 Uhr, Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode, Bummi hat Geburtstag – Mitmachtheater zum 50.
16.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information.

trunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information.

19.00 Uhr, OT Benzingerode Mehrzweckhalle, Stadtschützenball der Wernigeröder Schützenvereine

23.09.07

11.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information. 
17.00 Uhr, Travel Charme Hotel
Gothisches Haus, Sonntags Soiree mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode
21.30 Uhr, ab Marktplatz, Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode

25.09.07

16.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information.

26.09.07

19.30 Uhr, St. Johanniskirche, Pfarrstr., 
Konzert mit den Glory Gospel Singers

27.09.07-03.10.07

Festplatz Anger, Festzelt, Oktoberfest, 
Live-Musik mit den „Lichtensteinern“


27.09.07

19.00 Uhr, Harzmuseum, Klint 10, „Straße der Romanik“, Lichtbildervortrag in Überblendtechnik, von Wolfgang Grothe

28.09.07

18.00 Uhr, ab Marktplatz, Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode

29.09.07

Wernigeröder Bürgerpark, Wernigeröder Gärtnermarkt / Erntedankfest 
16.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information.
18.00 Uhr, ab Marktplatz, Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode
20.00 Uhr, Remise, Marktstr. 1, Jazz in der Remise C y m i n o l o g y Cymin Samawatie, Gesang; Benedikt Jähnel, Piano; Ralf Schwarz, Kontrabass; Ketan Bhatti, Schlagzeug
19.15 Uhr, Theobaldikapelle (Nöschenröder Str.), „Siehe, ich sende meinen Engel vor dir her“ – Musikalische Wochenschlussandacht, Kristina Grahl – Sopran, Jochen Kaiser – Orgel

30.09.07

11.00 Uhr-20.00 Uhr, OT Silstedt, 
Museumshof, Erntedankfest
OT Benzingerode Mehrzweckhalle, Erntedankfest mit allen Benzingeröder Vereinen
11.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information. 
13.30 Uhr, Hotel „Weißer Hirsch“, 
Marktplatz 5, Treffen der Landsmannschaft Ost-, Westpreußen und Pommern
17.00 Uhr, St. Johanniskirche, Pfarrstr., Im Konzert - Zarewitsch Don Kosaken – Faszination russischer Chor- und Sologesänge 
17.00 Uhr, Travel Charme Hotel 
Gothisches Haus, Sonntags Soiree mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode
20.00 Uhr, ab Marktplatz, Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode

Änderungen, Zusätze, Streichungen und Ergänzungen vorbehalten!

Kirchliche Nachrichten · September 2007

Ev. Christuskirche Wernigerode-Hasserode

- Gottesdienste:** jeden Sonntag 10.00 Uhr
- 02.09.07 Gottesdienst in der Christuskirche mit Kindergottesdienst / Pfr. Bunke
- 09.09.07 Gottesdienst in der Christuskirche / Pfrn. Strehlau
- 16.09.07 Gottesdienst in der Christuskirche / Pfr. Bunke
- 23.09.07 Gottesdienst in der Christuskirche / Pfr. Grönholdt
- 30.09.07 Familiengottesdienst mit unserem Kindergarten zum Erntedankfest in der Christuskirche mit Mittagessen / Pfr. Grönholdt

Veranstaltungen:

Kleinkinderspielstunde:

jeden Montag 15.00 Uhr im Kindergarten im Pfarrhaus:

- Christenlehre Kl. 1-2: donnerstags 14.30 Uhr
Christenlehre Kl. 3-6: donnerstags 15.30 Uhr
Konfirmanden Kl. 7: dienstags 15.00 Uhr
Konfirmanden Kl. 8: montags 16.00 Uhr
Junge Gemeinde: montags 18.00 Uhr
Seniorenachmittag:
Mittwoch, 19.09.07 15.00 Uhr
Frauenabend: Mittwoch, 19.09.07 19.00 Uhr
Klönabend: Montag, 10.09.07 19.00 Uhr

Chorprobe:

donnerstags 19.30 Uhr im Gemeindehaus

- 01.09.07, 6.30 Uhr Gemeindefahrt nach Potsdam
09.09.07, 11.00 – 16.00 Uhr Tag des offenen Denkmals Christuskirche
14.09.-16.09.07, Konfirmandencamp des Kirchenkreises in Wasserleben
22.09.07, 9.00 Uhr Familienkanutour auf der Bode
30.09.07, Wahlen zum Gemeindekirchenrat

Kirchengemeinde Schierke

Gottesdienste:

- 08.09.07 17.00 Uhr in der Schierker Bergkirche / Pfrn. Strehlau
29.09.07 17.00 Uhr Erntedankgottesdienst in der Schierker Bergkirche / Pfr. Grönholdt

Gemeindenachmittag:

Mittwoch, 12.09.07, 15.00 Uhr im Schierker Pfarrhaus / Pfr. Grönholdt

Ev. Kirchengemeinde, St. Johannis

Pfarrstr. 24, Tel.: 03943/ 90 62 66

Gottesdienst und Kindergottesdienst:

- Samstag, 01.09.07, 17:00 Uhr, Gottesdienst zum Schulanfang; Pf. Anacker u. Team
Sonntag, 09.09.07, 10:00 Uhr, Gottesdienst mit Taufe; anschließend Vorstellung der Kandidaten des Gemeindekirchenrates; Pf. Kant
Sonntag, 16.09.07, 10:00 Uhr, Gottesdienst; Pf. i. R. Lehmann
Sonntag, 23.09.07, 10:00 Uhr, Taufferinnerungsgottesdienst; Pf. Kant u. Vikarin M. Bartsch
Sonntag, 30.09.07, 10:00 Uhr, Entedank-Festgottesdienst; Pf. Kant und Kindergarten

Weitere Veranstaltungen in der Johanniskirche:

- Montag, 03.09.07, 11:45 Uhr, Schulgottesdienst für die Schüler, Eltern und Lehrer der Diesterweg-Grundschule
Mittwoch, 05.09.07, 15:00 Uhr, Gemeindenachmittag

- Mittwoch, 12.09.07, 20:00 Uhr, Mediumkreis über die Heilige Elisabeth von Thüringen mit Vikarin M. Bartsch
Dienstag, 18.09.07, Gemeindeausflug
Dienstag, 25.09.07, 16:00 Uhr, Bibelstunde APH „Burgbreite“
Mittwoch, 26.09.07, 15:00 Uhr, Gemeindenachmittag mit Möglichkeit der Briefwahl des neuen Gemeindekirchenrates
Donnerstag, 27.09.07, 15:00 Uhr, Bibelstunde APH „Stadtfeld“
Samstag, 29.09.07, 15:00 Uhr, Binden der Erntekrone im „Bürgerpark“
Sonntag, 30.09.07, 11:00 bis 14:00 Uhr Wahl des Gemeindekirchenrates

Regelmäßiges:

- montags (außer in den Ferien):
Christenlehre: Kl. 1 bis 3 um 14:45 Uhr
Kl. 4 bis 6 um 15:45 Uhr
mittwochs (außer in den Ferien):
Konfirmandenstunde: Kl. 7 um 17:00 Uhr
Konfirmandenstunde: Kl. 8 um 18:00 Uhr
Jugendkreis: um 19:15 Uhr
donnerstags (außer in den Ferien):
Chorprobe des St.-Johannis-Chores im Martin-Luther-Saal im 19:00 Uhr

Kirchenöffnungszeiten:

- Montag bis Freitag:
10:00 Uhr – 12:00 Uhr, 15:00 Uhr – 17:00 Uhr
Sonntag: 11:00 Uhr – 12:30 Uhr

Informationen der Kirchengemeinde St. Sylvestri und Liebfrauen Wernigerode

Gottesdienst und Kindergottesdienst

- Samstag, 01.09. 17.00 Uhr Gottesdienst zum Schulbeginn, Johanniskirche
Sonntag, 02.09. 10.00 Uhr Abendmahls-gottesdienst, Liebfrauenkirche Pfr. Anacker
Sonntag, 09.09. 10.00 Uhr Gottesdienst, Liebfrauenkirche, Pfr. Anacker
Sonntag, 16.09. 10.00 Uhr Familiengottesdienst, anschließend Gemeindefest Sylvestrikerkirche, Vikarin Bäske
Sonntag, 23.09. 10.00 Uhr Gottesdienst, Liebfrauenkirche, Pfr. Anacker
Sonntag, 30.09. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest Sylvestrikerkirche

Die anderen Veranstaltungen

der Kirchengemeinde

- Sitzung des GKR: Montag, 10.09. um 19.30 Uhr, Haus Gadenstedt
Frauenhilfe: Mittwoch, 12.09. um 15.00 Uhr, Haus Gadenstedt
Männertreff: Mittwoch, 12.09. um 17.00 Uhr, Aldi-Parkplatz, Mühlental Thema: Besuch des Guts Heiligenstock
Seniorentanzkreis: Mittwoch, 19.09. um 14.30 Uhr, Luthersaal
Handarbeitskreis: Mittwoch, 19.09. um 15.00 Uhr, Haus Gadenstedt
Bibelgesprächskreis: Montag, 24.09. um 19.30 Uhr, Haus Gadenstedt
Gemeindenachmittag: Mittwoch, 26.09. um 15.00 Uhr, Haus Gadenstedt
Jugendtreff: jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Christenlehre jeden Dienstag

1. - 2. Klasse um 15.00 Uhr
3. - 6. Klasse um 16.00 Uhr
jeweils im Haus Gadenstedt

Konfirmandenunterricht jeden Montag

7. Klasse um 16.30 Uhr im Haus Gadenstedt
8. Klasse um 17.30 Uhr im Haus Gadenstedt

Wochenschlussandacht

- jeden Samstag um 19.15 Uhr, Theobaldikapelle, Nöschenröder Straße
Samstag, 29.09. um 19.15 Uhr, Musikalische Wochenschlussandacht

SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE

Gottesdienste und Veranstaltungen für die Ev.-Luth. Kreuzkirchengemeinde Wernigerode Lindenbergrstraße 23 und 34) und die Ev.-Luth. St.Paulskirchengemeinde Veckenstedt (Am Mühlgraben)

02. September, 13. Sonntag nach Trinitatis
15.00 Uhr Wernigerode 15.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrer Hartmut Bartmuß

09. September 14. Sonntag nach Trinitatis
Zum „Tag des offenen Denkmals“ ist die Kreuzkirche von 10-12 Uhr geöffnet

12. September
in Wernigerode 15.30 Uhr Frauenkreis

16. September 15. Sonntag n. Trinitatis
Veckenstedt 09.00 Uhr Gottesdienst
Wernigerode 10.30 Uhr mit HI.Abenndmahl

21. September
Wernigerode 15.30 Uhr Vorkonfirmanden

22. September 2006
Wernigerode 10.00 Uhr Christenlehre und Kindertreff

28. September
Wernigerode 19.30 Uhr Gemeindetreff

29. September Gedenktag des Erzengels Michael und aller Engel
14.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Garten des Glaubens im Bürgerpark (Gelände der Landesgartenschau)

30. September 17. Sonntag nach Trinitatis
Wernigerode 10. 00 Parochialgottesdienst mit HI. Abendmahl
Das Ev.-Luth. Pfarramt in Wernigerode, Tel. 03943-633149 erreichen Sie auch per Fax und E-Mail.
Fax: 03943-261971
E-Mail: wernigerode@selk.de
www.selk-im-harz.gmxhome.de

Neuapostolische Kirche Wernigerode

Lüttgenfeldstr. 3b, 38855 Wernigerode

Regelmäßig:

Gottesdienste:
Sonntag 9.30 Uhr
Mittwoch 20.00 Uhr

Außerhalb der Ferien:

Chorprobe montags 19.30 Uhr
Religionsunterricht dienstags 17.30 Uhr
Konfirmandenunterricht dienstags 17.00 Uhr

AA- Meetings

Donnerstag, 18 bis 19:30 Uhr im Plemnitzstift,
Wernigerode, Tel.: 0170/1483620 oder
03943/265179